Gemeinde Salmsach

Primarschule Salmsach

Geschäftsbericht und Rechnung 2023

mögliches neues TLF der Feuerwehr Salmsach

Die Rechnungsgemeinde findet
am Donnerstag, 20. Juni 2024, um 20.00 Uhr,
in der Mehrzweckhalle beim Schulhaus Bergli statt.

Die Einladung samt Stimmrechtsausweis erhalten alle stimmberechtigten Salmsacher:innen separat per Post.

Inhaltsverzeichnis

Berichterstattung 2023/2024 des Gemeindepräsidenten	Seite	2
Zusammenfassung zur Jahresrechnung 2023	Seiten	3 - 4
Jahresberichte der Behörde, Kommissionen, Verwaltung und Primarschule	Seiten	5 - 15
Berichterstattung 2023/2024 des Schulkommissionspräsidenten	Seite	16
Traktandum 2 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2023	Seiten	17 - 24
Traktandum 3 Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	Seite	25
Jahresrechnungen 2023 der Politischen Gemeinde inkl. Primarschule und Finanzkennzahlen	Seiten	26 - 36
Traktandum 4 Kreditantrag von Fr. 440‘000.00 für die Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Salmsach	Seite	37
Traktandum 5 Selbstportraits Einbürgerungsbewerbende	Seite	38
Traktandum 6 Orientierung Projekt Gebäude Salmsacher Bucht	Seiten	39 - 42

Berichterstattung 2023/2024 des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Salmsacherinnen und Salmsacher

Nun ist ein Jahr meiner Amtszeit vorüber. Einiges hat sich bewegt, einiges ist nach wie vor dort, wo es damals war, einiges ist komplizierter als gedacht, einiges ist langatmiger als vorgesehen, einiges ist im Tun und erfreulicherweise nichts zurückgeworfen worden.

Was heisst das konkret?

Das Gebäude der Salmsacher Bucht ist auf gutem Wege. Bei der Kita Plus Salmsach geht es bald los. Der Dorfspielplatz beim evangelischen Kirchgemeindehaus wird demnächst eingeweiht. Es entstehen Parkplätze bei der Schule. Die 30er-Zone Kehlhofstrasse und Seestrasse mit den Bushaltestellen, welche behindertengerecht umgesetzt werden sollen, sind bereits öffentlich diskutiert worden. Die Gemeindewiese erfuhr eine Aufwertung im Sinne der Biodiversität und wird zu einem Begegnungsort. Das Fahrverbot Hungerbühl Nord ist momentan sistiert aufgrund von Rekursen, aber weiterhin in Diskussion. Der Geh- und Fahrradweg Hungerbühl-Fehlwies liegt beim Kanton, hoffentlich in den letzten Zügen. Der Hochwasserschutz Aach mit den Seitenprojekten Salmsacher Bucht und Hafen ist wieder präsent. Die Bemühungen rund um die Kantonsstrasse nach Amriswil sind noch nicht vom Tisch. Die Brücke in Fehlwies-Oberhäusern ist saniert. All diese teils grossen Themen für die Gemeinde Salmsach sind nur umsetzbar, weil alle Mitarbeiter:innen der Verwaltung und des Werkhofes, der Gemeinderat sowie alle anderen Amtsträger:innen an einem Strang ziehen und letztlich nur dank Ihrer Unterstützung, geschätzte Salmsacher:innen, überhaupt möglich. Noch haben wir Ziele, die wir in dieser Legislatur angehen wollen. Mit dem neuen Gebäude in der Salmsacher Bucht ist ein erster Schritt im Gesamtkonzept der Bucht in der Umsetzung. Das langfristige Ziel einer Badebucht ist wieder präsent und wird verfolgt. Auch die Optimierung des Hafens muss zwingend in die Diskussion miteinbezogen werden. Nur so können wir von einem Gesamtkonzept in der Salmsacher Bucht sprechen.

Die Personalwechsel in vielen Bereichen innerhalb der Gemeinde haben sich gefestigt, die einzelnen Teams sind zusammengewachsen, es herrscht engagiertes Treiben zum Wohle der gesamten Gemeinde. Es macht Freude, so viel Engagement und Herzblut zu spüren – das ist der Schlüssel zum Erfolg. Nur wenn wir ehrlich und konstruktiv miteinander in den Diskurs gehen, entstehen die besten Kompromisse und Salmsach, das kleine Juwel am Bodensee, kann glänzen.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen, für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen im vergangenen Jahr. Ich wünsche mir, weiterhin diese Unterstützung zu spüren, konstruktives Mitwirken zu erleben und ehrlichen Umgang miteinander zu leben.

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, sind Themen in meinen Aufzählungen im Jahr 2024 angegangen worden. Gerne würde ich im Jahresbericht jeweils die Möglichkeit nutzen, aktuell zu berichten und nicht ein halbes Jahr zurückliegende Informationen mitteilen. Wenn ich die Chance habe, eine Vielzahl der Mitbürger:innen zu erreichen, dann gerne aktuell. Ich hoffe, das ist auch in Ihrem Sinne.

Wir freuen uns, Sie an der kommenden Gemeindeversammlung zu begrüssen.

Salmsach, Mai 2024 Patrik Forrer, Gemeindepräsident

Zusammenfassung zur Jahresrechnung 2023

Gerne präsentieren wir Ihnen unseren Jahresabschluss der Politischen Gemeinde mit einem Gewinn über Fr. 143‘777.64. Budgetiert war ein Defizit von Fr. 353‘150.00. Trotz rückläufiger Steuereinnahmen und geringerem Finanzausgleich konnte vor allem durch hohe Grundstückgewinnsteuern von Fr. 143‘700.00 und grossen Rückvergütungen im Sozialbereich derart positiv abgeschlossen werden. Bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe wurde nur halb so viel wie budgetiert benötigt. Dennoch verdoppelten sich die Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr. Die Budgetierung in diesem Bereich gestaltet sich äusserst schwierig. Speziell weisen wir darauf hin, dass im Bereich der Gemeindestrassen zusätzliche Abschreibungen von Fr. 148‘000.00 vorgenommen werden konnten. Durch die neuen Investitionen werden die Abschreibungen ab kommendem Jahr mindestens Fr. 70'000.00 betragen.

Die Politische Gemeinde Salmsach verfügt mit Jahresabschluss 2023 über ein Eigenkapital von Fr. 3‘947‘733.96 bzw. Fr. 2‘500.00 pro Einwohner:in (per 31.12.2023 - 1‘578 Einwohner:innen). Der Gemeinderat Salmsach hat sich daher entschieden, auch künftig bei einem Ertragsüberschuss zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen vorzunehmen. Aktuell laufen gleich mehrere grosse Investitionen (Seehaus, Kita-Pavillion, Dorfspielplatz, Brücke Fehlwies), welche zu neuem Abschreibungsbedarf führen.

Auch die Primarschule darf einen Einnahmeüberschuss von Fr. 105‘365.50 verzeichnen. Damit können die Rücklagen weiter aufgebaut werden. Hier war ebenso ein Defizit von Fr. 378‘400.00 budgetiert. Mehreinnahmen zeigen sich vor allem in der kantonalen Schülerpauschale, welche im Jahr 2023 bei rekordhohen Fr. 888‘000.00 lag. Die Rechnung der Primarschule wird jährlich mit ordentlichen Abschreibungen von Fr. 310‘000.00 für die Schulhaussanierung stark belastet.

Die weiteren Spezialfinanzierungen schliessen ebenfalls positiv ab. Nur im Abwasserbereich ist ein Rückschlag von Fr. 189‘962.91 zu verzeichnen. Dies erklärt sich aufgrund der tiefen Abwassermengengebühr, welche zum Abbau der Reserven bewusst reduziert wurde. Die Gasversorgung schliesst nur deutlich im Plus, da aufgrund der Auflösung der Gasversorgung Oberthurgau See Fr. 644‘639.15 als Dividendenzahlung zurückerstattet wurden. Hier wurden ebenfalls zusätzliche Abschreibungen im Umfang von Fr. 56‘999.00 vorgenommen. Auch bei der Spezialfinanzierung Feuerwehr konnten zusätzliche Abschreibungen von Fr. 11'999.00 getätigt werden. Nach diesen Abschreibungen sind sämtliche Abschreibungsaltlasten der Gemeinde beglichen. Im Bereich der Spezialfinanzierungen Abwasser und Primarschule besteht weiterhin Abschreibungsvolumen. In diesen schwierigen Zeiten dürfen die Salmsacher und Salmsacherinnen über die solide finanzielle Aufstellung ihrer Gemeinde froh sein.

Die Spezialfinanzierungsergebnisse sowie Bestände sehen nach den Abschlussbuchungen wie folgt aus:

Abwasserbeseitigung	Fr.	-	189‘962.91	/ Fr. +13‘774.00 Anschlussgebühren	Fr.	611‘647.69
Abfallbewirtschaftung	Fr.	+	4‘706.57		Fr.	9‘905.71
Gasversorgung	Fr.	+	155‘216.15		Fr.	783‘740.53
Feuerwehr	Fr.	+	13‘157.49		Fr.	124‘096.64
Bootshafen	Fr.	+	10‘618.70		Fr.	172‘029.59
Primarschule	Fr.	+	105‘365.65		Fr.	1’362'643.31
Total					Fr.	3'064'063.47

Die Detailzahlen der Jahresrechnung sowie weitere Auswertungen finden Sie auf unserer Webseite unter Politik - Gemeindeversammlung. Gerne können Ihnen gewünschte Unterlagen zusätzlich per Post zugestellt werden.

Bitte melden Sie sich bei Fragen zur Rechnung bereits im Vorfeld an die Finanzverwalterin per Mail: nicole.staeheli@salmsach.ch oder telefonisch: 058 346 04 46.

Salmsach, im Mai 2024

Nicole Stäheli, Finanzverwalterin

Jahresbericht der Behörde, Kommissionen, Verwaltung und Primarschule

0110 Abstimmungen und Wahlen

Im vergangenen Jahr wurden drei kommunale Wahlen durchgeführt. Erich Drittenbass wurde am 26. Februar 2023 im zweiten Wahlgang in den Gemeinderat und Raffaele Slaviero in die GRPK gewählt. Die Wahl in die Schulkommission als Ersatz des zurückgetretenen Jörg Ellers gelang Patrick Wüst am 18. Juni 2023. Dieser Sonntag war zugleich der einzige eidgenössische und kantonale Abstimmungstermin im ganzen Jahr. Am 22. Oktober 2023 folgten die arbeitsintensiven Ständerats- und Nationalratswahlen, welche erstmals mit einer neuen Software durchgeführt wurden.

Insgesamt zählte das Wahlbüro 872 Stimmrechtsausweise und 3‘055 Stimm- und Wahlzettel. Ein herzliches Dankeschön an unsere sechs fleissigen und zuverlässigen Urnenoffiziantinnen für die wertvolle Unterstützung bei sämtlichen Abstimmungen und Wahlen.

0120 Gemeinderat

Walter Schumacher, welcher das Gemeindepräsidium vorübergehend übernommen hatte, konnte das Amt im April 2023 an Patrik Forrer übergeben und seiner gewohnten Tätigkeit als Gemeinderat und Vizepräsident wieder nachkommen. Der neugewählte Gemeindepräsident arbeitete sich während seiner Interimszeit bestens in sein Amt ein, so dass er gut vorbereitet war auf seinen offiziellen Amtsantritt am 1. Juni 2023. Im Gemeinderat wurden Stefan Tinz und Erich Drittenbass willkommen geheissen. Erich Drittenbass hat das Ressort Umwelt & Landwirtschaft von Patrik Forrer übernommen. Raphael Betschart hat sein Ressort Kultur & Freizeit nach vier Jahren an seinen Nachfolger, Stefan Tinz übergeben. Wir danken Raphael Betschart an dieser Stelle nochmals für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit während seiner Amtszeit.

0210 Gemeindeverwaltung

In der Gemeindeverwaltung konnten 2023 drei neue Mitarbeitende begrüsst werden. Beat Steiner hat seine Aufgabe als Bau- und Werkverwalter im Februar aufgenommen. Die Leitung des Steueramts hat Sonja Suter bereits ab Dezember 2022 in geringem Pensum übernommen, ab 1. März 2023 hat sie die Stelle vollständig angetreten. Beide Mitarbeitenden haben sich schnell eingearbeitet und bestens im Team eingelebt.

Die Einwohnerdienste wurden nach dem Abgang von Raphael Marolf vorübergehend von Simon Najdenik geführt, welcher seine Stelle auf Ende Januar 2023 kündigte. Glücklicherweise stand uns Vanessa Schmid als Aushilfe zur Seite, welche vieles aufarbeiten konnte und den Arbeitsplatz für die Nachfolgerin vorbereitet hat. Giusi Pallotta trat ihre Stelle als Leiterin der Einwohnerdienste

schliesslich im 1. Juni 2023 an. Auch sie hat sich schnell eingewöhnt und beratet die Einwohnerinnen und Einwohner seither bestens.

In der Finanzverwaltung musste aufgrund des Mutterschaftsurlaubs von Nicole Stäheli eine Vertretung gefunden werden. In Bernadette Zöllig fand man eine erfahrene und selbständige Aushilfe, welche die Aufgaben zur Zufriedenheit aller ausführte. Sie hat die Stellvertretung von März bis September übernommen. Anfangs September kehrte Nicole Stäheli zurück an den Arbeitsplatz und machte das Team der Gemeindeverwaltung Salmsach wieder komplett.

Das vergangene Jahr war geprägt von Personalwechseln in der Verwaltung. Viel wurde durch bestehende Mitarbeiterinnen kompensiert, durch Aushilfen unterstützt und von den Neuen aufgearbeitet. Inzwischen sind wir ein eingespieltes Team und die Zusammenarbeit ist ausgezeichnet.

Nicole Haltinner, Gemeindeschreiberin

0222 Bauverwaltung

Die Revision der Ortsplanung konnte mit Inkraftsetzung des neuen Baureglements und dem Zonenplan im Juli 2023 mit wenigen Ausnahmen abgeschlossen werden. Die Ausnahmen betreffen die Umsetzung der Kleinsiedlungsverordnung, die Abgrenzung von Nutzungszonen am Seeufer sowie die angestrebte Umzonung Hungerbühl Süd in Wohn- und Arbeitszone.

Im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz Aach ist 2023 unter Leitung des Kantons Thurgau zur Verbesserung der Gewässerqualität bei der Aach-Einmündung in die Salmsacher Bucht eine erneute Grundlagenerarbeitung in Auftrag gegeben worden. Der an der Budgetversammlung 2023 genehmigte Ersatzbau des alten Fabrikgebäudes (Seehaus) neben dem Hafen Salmsach bildet ein integraler Bestandteil in der Ausarbeitung einer möglichen Neugestaltung des Aach-Deltas.

Die Anzahl der Baugesuche war 2023 rückläufig. Dies ist wohl dem Umstand zuzuschreiben, dass bei einigen Bauprojekten erst die Inkraftsetzung des neuen Baureglements und Zonenplans zur Einreichung des Baugesuches abgewartet wurde. Langweilig wurde es der Bauverwaltung dennoch nicht, mussten doch hunderte von Baugesuchs-Akten geordnet und im Gemeindearchiv abgelegt werden.

Die administrative Unterstützung der Genossenschaft Elektra Salmsach durch die Bau- und Werkverwaltung hat vor allem in der Umsetzung des Smart Meter-Umbaus sowie dem Rechnungsversand ein grosses Arbeitspensum abverlangt. Die verwaltungsinternen Aufwendungen erfolgten zu Lasten der Genossenschaft Elektra.

Der Trend zum Ersatz von fossilen Heizungen durch Wärmepumpen ist nach wie vor ungebrochen. 2023 sind 16 neue Photovoltaikanlagen mit einer zu erwartenden Solarstromeinspeisung von knapp

300'000 kWh / Jahr neu ans Stromnetz der Genossenschaft Elektra Salmsach angeschlossen worden.

Nebst dem Seehaus wurden an der Budgetversammlung im November 2023 zwei weitere Gemeindebauprojekte, der Kita-Pavillon und der Dorfspielplatz, genehmigt. Die Planungsarbeiten resp. die Umsetzung sind bereits in vollem Gange.

Beat Steiner, Bau- und Werkverwalter

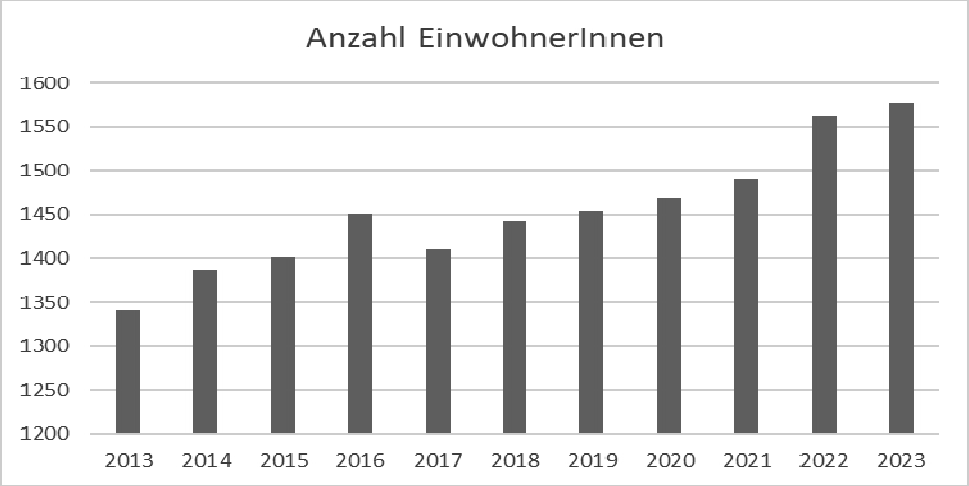
1400 Einwohnerkontrolle

	Schweizer	Ausländer	Total
Bestand per 31. Dezember 2022	1‘084	478	1562
Veränderung	+ 15	+ 1	+ 16
Bestand per 31. Dezember 2023	**1‘099**	**479**	**1‘578**

Aufteilung nach Geschlechtern:	Total
weiblich	758
männlich	820
	1‘578

Vorläufig Aufgenommene und Personen mit einer unterjährigen Kurzaufenthaltsbewilligung sind bei dieser Statistik nicht berücksichtigt.

Bestand Wochenaufenthalter	31.12.2022	31.12.2023
weiblich	29	20
männlich	21	17
	50	**37**



Ab Jahr 2014 Kurzaufenthalter:innen (ab 12 Monate) miteinberechnet.

Zivilstandswesen

Geburten	**14**	8 Knaben / 6 Mädchen
Trauungen	**7**	
Todesfälle	**4**	2 Männer / 2 Frauen

AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle der Gemeinde ist das Bindeglied zu den Ausgleichskassen. Am Schalter können alle Formulare bezogen und wieder eingereicht werden. Meist müssen die Personalien durch die Zweigstelle bestätigt werden. Gerne orientieren wir über die Belange bezüglich Rentenleistungen und stellen einen entsprechenden Kontakt zu den Verantwortlichen her.

Im Berichtsjahr 2023 wurden folgende Renten an Salmsacher:innen ausbezahlt:

AHV-Renten:	Fr.	3‘111‘932.00	
IV-Renten:	Fr.	564’515.00	
HE AHV-Leistungen:	Fr.	71’479.00	
HE IV-Leistungen:	Fr.	16’293.00	
EL AHV-Leistungen:	Fr.	379’402	exkl. EL-IPV
EL IV-Leistungen:	Fr.	304’767	exkl. EL-IPV
KK AHV-Leistungen:	Fr.	33’765.00	
KK IV-Leistungen:	Fr.	16’524.00	

Die Rentenbezüge verteilen sich in Salmsach wie folgt:

AHV-Rente:	150 Personen
IV-Rente:	39 Personen
AHV-Ergänzungsleistungen:	36 Personen
IV-Ergänzungsleistungen:	19 Personen
AHV-Hilflosenentschädigung:	5 Personen
IV-Hilflosenentschädigung:	4 Personen

Giusi Palotta, Leiterin Einwohnerdienste

6150 Werkhof / Nachtparkkontrolle

Besitzer:innen eines Motorfahrzeuges, welches innerhalb einer monatlichen Beobachtungsperiode mindestens zweimal nach Mitternacht auf öffentlichem Grund parkiert, benötigt eine kostenpflichtige Parkkarte. Für Personenwagen kosten diese monatlich Fr. 30.00 und können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Verkaufte Monatsparkkarten 2023	93
Verkaufte Monatsparkkarten 2020	73
Verkaufte Monatsparkkarten 2019	111
Verkaufte Monatsparkkarten 2018	58

7790 Hundekontrolle

In Salmsach beträgt die Hundesteuer für den ersten Hund Fr. 100.00. Bei jedem weiteren Hund im gleichen Haushalt, werden jährlich Fr. 160.00 in Rechnung gestellt. Es findet ein Abgleich mit der Amicus-Datenbank statt, worin alle gechippten Hunde registriert sind.

Registrierte Hunde 2023	121	davon 19 mehr als einer
Registrierte Hunde 2020	97	davon 18 mehr als einer
Registrierte Hunde 2019	94	davon 15 mehr als einer
Registrierte Hunde 2018	102	davon 24 mehr als einer

Giusi Pallotta, Leiterin Einwohnerdienste

9500 Gastgewerbe

Das Bewirten von Gästen, insbesondere der Ausschank oder Verkauf von alkoholischen Getränken, bedarf einer gastgewerblichen Bewilligung seitens der Gemeinde. Die Kantonalen Bestimmungen samt Gebührenordnung legen das Gastgewerbegesetz sowie die dazugehörige Verordnung fest. Aktuell sind per 31. Dezember 2023 in Salmsach folgende Bewilligungen gültig:

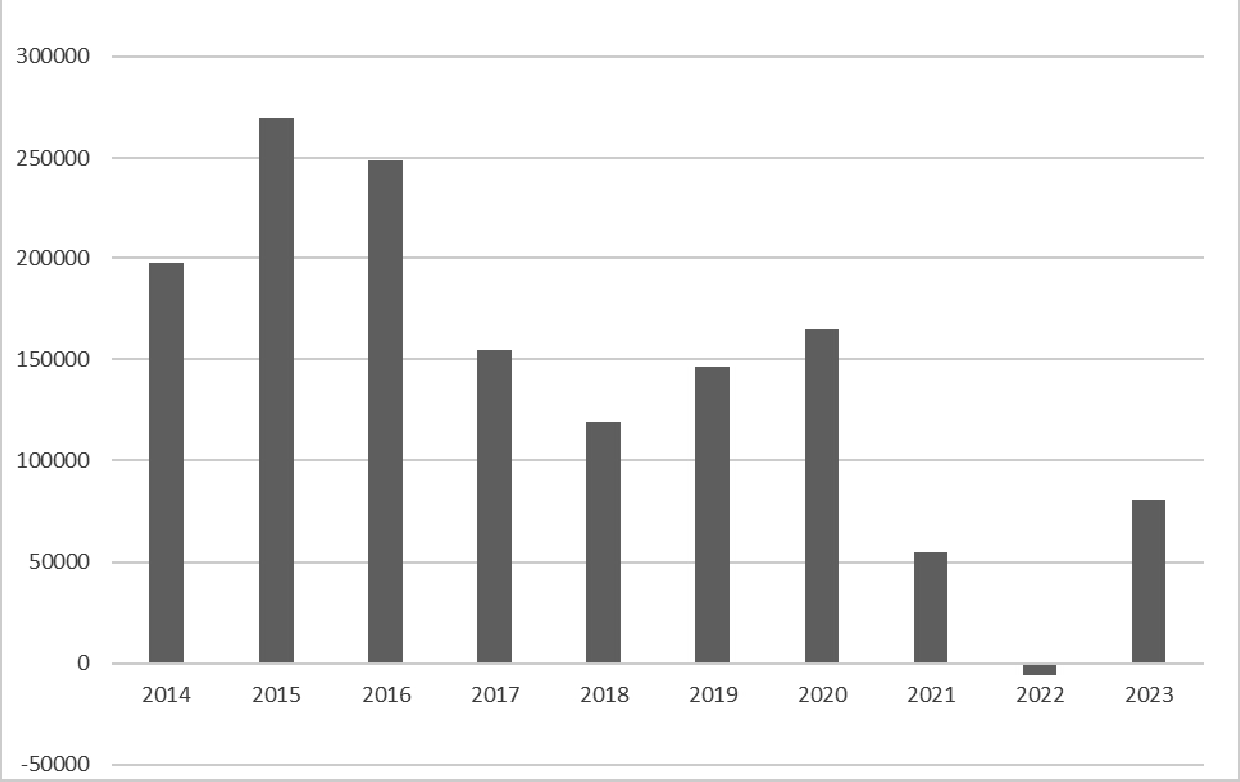
Restaurantbetriebe	1
Gelegenheitswirtschaftsbetriebe	3
Kioskwirtschaften	2
Abgabe gebrannte Wasser	5

Nicole Haltinner, Gemeindeschreiberin

5720 Sozialdienst/Sozialhilfebehörde

Statistik der Nettoaufwendungen der Sozialhilfe von 2014 bis 2023 (in Franken):

	TG-BürgerInnen	CH-BürgerInnen	AusländerInnen	Alimenten-vorschüsse	Total Nettoaufwand
2014	125‘460	60‘559	-38‘424	50‘119	197‘714
2015	95‘864	108‘276	11‘829	53‘340	269‘309
2016	30‘680	150‘555	29‘202	38‘112	248‘549
2017	-4‘780	112‘180	15‘032	32‘488	154‘920
2018	-686	87‘926	25‘034	6‘716	118‘990
2019	2‘533	126‘832	3‘430	13‘499	146‘294
2020	19‘195	117‘132	7‘885	20‘215	164‘427
2021	25‘488	-381	5‘152	24‘411	54‘670
2022	-565	-3‘588	14‘788	-16‘234	-5‘599
2023	-967	54’201	24’549	2’961	80’744



Im Vergleich zum Vorjahr sind die Nettokosten in Salmsach im Jahr 2023, wie erwartet, wieder angestiegen. Die konsequente Fallbearbeitung, stetiges Controlling der Falldossiers und die Unterstützung zur Integration zurück ins eigenständige Leben durch die Leiterinnen des Sozialamtes und Asylwesens sowie der Sozialhilfebehörde, haben einen grossen Teil dazu beigetragen, dass die Kosten nicht noch höher ausfielen.

Im Gegensatz zum Vorjahr benötigten anzahlmässig weniger Personen Unterstützungsleistungen, der Kostenaufwand pro Fall und der Bedarf auf Sozialberatungen ist jedoch gestiegen. Des Weite-

ren wurden eine Asylbewerberfamilie mit 3 Kindern sowie 4 Flüchtlingsfamilien mit insgesamt 8 Kindern betreut. Aufgrund des Ukraine-Krieges wurden der Gemeinde Salmsach im Frühjahr 2022 vom Kanton Thurgau 11 ukrainische Flüchtlinge (9 Erwachsene und 2 Kinder) zur Betreuung und Unterstützung zugewiesen.

5 Personen erhielten Alimenten-Bevorschussungen und Inkassoführungen für total 6 Kinder. Die Alimenten-Inkasso-Stelle bewirtschaftet die Alimenten-Dossiers sehr intensiv, dadurch kam es im vergangenen Jahr zu einem eher geringen Aufwand von Fr. 2'961.00.

Die Sozialhilfe, Alimenten- und Asylfälle wurden an drei Sitzungen der Sozialhilfebehörde im Detail behandelt. Diverse dringliche Fälle wurden auf dem Zirkulationsweg entschieden.

Durch die wachsende Komplexität der Fälle erfolgten seitens der Fürsorgerin hohe Zeitaufwendungen für die genauen Abklärungen, Beratungen und möglicher Geltendmachung vorgelagerter Rechtsansprüche. Neuanträge konnten auf diesem Weg teilweise verhindert werden.

Gabriella Brüschweiler, Leiterin Sozialamt
Hildegard Richli, Leiterin Asylwesen
Patrizio De Rosa, Präsident Sozialhilfebehörde

5120 KVG Case Management

Im Kanton Thurgau werden Versicherte, die ihre KVG-Prämien und KVG-Kostenbeteiligungen des Krankenversicherers KVG nicht bezahlen und demzufolge betrieben werden, in einem kantonalen Datenpool erfasst. Die erwachsenen Personen haben dadurch nur noch Anspruch auf Notfallbehandlungen. Was als Notfall gilt, entscheidet jeweils der Leistungserbringer. Einsicht in die Liste der säumigen Prämienzahler:innen haben Leistungserbringer wie Spitäler, Ärzte und Apotheker. Führt die Betreibung zu einem Verlustschein, kann die Krankenkasse gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) 85% der Forderung beim Kanton geltend machen. Der Kanton stellt diese Forderung dann gemäss Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Krankenversicherung (TG KVV) den Gemeinden in Rechnung.

Gabriella Brüschweiler ist für die Führung des KVG Case Managements zuständig und betreibt diese Aufgabe sehr intensiv. Sie steht als zentrale Stelle zwischen dem Sozialversicherungszentrum und dem Gesundheitsamt Thurgau mit den Krankenversicherungen, Leistungserbringern, Betreibungsämtern und den Versicherten in Kontakt. Letztes Jahr waren es wiederum durchschnittlich 30 Erwachsene, die ihre und die Prämien ihrer Kinder sowie Kostenbeteiligungen nicht bezahlten. Diese Anzahl kann täglich variieren und viele Versicherte haben mehrmals pro Jahr einen Listeneintrag. Die säumigen Prämienzahlenden werden über den bestehenden Leistungsaufschub informiert, zur Einhaltung ihrer Zahlungspflicht aufgefordert und auf die Amtsstelle vorgeladen. Ziel ist

es, den Versicherungsschutz wiederherzustellen und die Entstehung von Verlustscheinen zu vermeiden. Unter gewissen Umständen ist die Gemeinde behilflich, die Schuldner:innen bei der Zahlung ihrer Krankenkassen-Ausstände zu unterstützen. In solchen Fällen entschädigt der Kanton die Gemeinden gemäss TG KVV mit einem Anteil aus Mitteln der Prämienverbilligung (IPV). Salmsach erhielt für das vergangene Jahr eine Gutschrift von Fr. 35’276.00, die mit der Schlussrechnung des IPV-Gemeindeanteils 2023 verrechnet wurde.

Gabriella Brüschweiler, Leiterin KVG Case Management
Patrizio De Rosa, Gemeinderat

9100 Steueramt

Die Gesamtsteuereinnahmen waren mit rund Fr. 1‘364‘800.00 ca. Fr. 190‘000.00 tiefer als im Vorjahr. In diesem Jahr kam es zu Abschreibungen von lediglich Fr. 1‘900.25

Hinzu kommen die Liegenschaftssteuern von Fr. 84‘529.10 (knapp Fr. 4‘000.00 mehr als im letzten Jahr), welche durch die Grundstücksbesitzer:innen bezahlt wurden. Dieser Ertrag fällt nach § 203 Abs. 1 des Steuergesetzes zu 57 % an die Gemeinden. Die restlichen 43 % erhält der Kanton.

Die Höhe der Grundstückgewinnsteuern variiert von Jahr zu Jahr stark. Eine Schätzung ist kaum möglich. 2023 liegen die Grundstückgewinnsteuern mit Fr. 143‘704.00 stark über dem budgetierten Betrag. Im Geschäftsjahr 2023 mussten 14 neue Steuerbetreibungen eingeleitet werden, leider wieder 1/3 mehr als im Vorjahr.

Sonja Suter, Leiterin Steueramt

Insgesamt haben im letzten Jahr 58 Personen ihre Feuerwehrpflicht durch aktiven Feuerwehrdienst erfüllt.

Die Feuerwehr Salmsach wurde im Jahr 2023 insgesamt vier Mal zur Hilfe gerufen. Einem Wintersturm im Februar fielen Bäume in Hungerbühl zum Opfer und mussten von der Strasse geräumt werden. Im März rückte die Feuerwehr wegen einem Ölfilm in der Aach aus. Gemeinsam mit der Stützpunktfeuerwehr Romanshorn musste beidseits der Aach nach der Quelle gesucht werden. Im Juni rückte die Feuerwehr am Sonntagmorgen nach dem Dorffest wegen einem Küchenbrand aus. Nach heftigen Regenfällen im August kam es erneut zu einem grossen Wassereinbruch in einer Tiefgarage in Hungerbühl.

Das Tanklöschfahrzeug ist in die Jahre gekommen, zudem erfüllt das vorhandene Fahrzeug die heutigen Anforderungen in Sachen Grösse und Einsatztaktik nur noch ungenügend. Eine Beschaffungskommission hat an mehreren Sitzungen das Pflichtenheft erarbeitet. Die öffentliche Ausschreibung ist abgeschlossen. Das Ergebnis wird der Gemeindeversammlung in einem Kreditantrag vorgestellt (siehe Traktandum 4).

Die Feuerwehr Salmsach bedankt sich bei der Bevölkerung für die grosse Unterstützung und bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Michael Tanner, Feuerwehr Kommandant

2190 Primarschule

Die Primarschule Salmsach wird im Schuljahr 23/24 von rund 145 Schülerinnen und Schülern besucht. Rund 23 Angestellte – von Sekretariat bis Hauswart – kümmern sich um die Beschulung und das Wohlergehen der Kinder.

Zu Beginn des Jahres wurden die Unterstufenschüler:innen in drei Klassen von der 1. bis zur 3. Klasse geführt. Auf das neue Schuljahr 23/24 ist die Unterstufe auf das Zweiklassensystem umgestiegen. Damit die Klassengrösse für alle drei Klassen etwa gleichbleibt, wurde folgende Verteilung durchgeführt: 1. und 2. Klasse, 2. und 3. Klasse, 1. und 3. Klasse. Ab Schuljahr 24/25 werden die Klassen neu eingeteilt, da dann auch die Mittelstufe auf das Zweiklassensystem umstellt.

Was geschah denn im Kalenderjahr 2023 alles an unserer Schule?

Am 6. Februar fand ein Elternabend zum Thema «Mein Körper gehört mir» statt. Darin wurden die Eltern über die Situation im Zusammenhang mit Gewalt an Kindern aufgeklärt. Im gleichen Zeitraum fanden Lektionen in den Klassenzimmern statt, die die Kinder für den Umgang mit Körper und Gewalt sensibilisierten.

Für die Klasse Frick / Eisenring stand ein Besuch in der KVA in Weinfelden statt. Dies geschah im Zusammenhang mit dem NMG-Unterricht.

Natürlich feierte die Schule wie jedes Jahr den Rosenmontag. Maskiert und geschminkt besuchten die Kinder die Schule und Spiel und Tanz verkürzten den Morgen.

Etwas ganz Besonderes erlebten die Schüler:innen am 3. März: Das längste Alphorn der Welt (über 14m) war mit seinem Besitzer, Walti Sigrist, zu Gast an unserer Schule. Bringt man da überhaupt einen Ton aus der Röhre? Walti Sigrist und einige Schüler:innen bewiesen, dass das durchaus möglich ist.

Ein Höhepunkt für die Mittelstufe war sicher das Skilager im Lugnez. Auch wenn der Schnee knapp war, die Pisten konnten befahren werden.

Zur gleichen Zeit fand in Kindergarten und Unterstufe die Projektwoche statt: Rhythmus, Lied, Tanz und Musik waren Inhalt der Woche. Es wurde viel gesungen und getanzt. Es entstanden Musik- und Rhythmusinstrumente, welche heute noch im Unterricht eingesetzt werden.

Am 28. April war die Musikschule Romanshorn bei uns zu Gast. Das Musikkarussell drehte sich auch an unserer Schule. Alle Kinder von der 1. bis zur 3. Klasse lernten unterschiedlichste Instrumente kennen und Martin Näf, der Leiter der Musikschule Romanshorn führte als Ausserirdischer vom Planeten Mrxpfllllll lustig durch das Programm.

Der Maibummel fand unter besten Wetterbedingungen am 12. Mai statt, obwohl die Aussichten alles andere als gut waren. Aber der Himmel meinte es gut mit uns und alle blieben trocken.

Der Rest des Schuljahres war von Schulreisen und dem Jahresschluss belegt. Dazwischen fand das Dorffest Salmsach statt, an dem die Schule durch den Schülerchor und Tanzeinlagen verschiedener Klassen vertreten war.

Mitte August war es dann soweit: Die neuen Kindergärtler:innen kamen an die Schule, für die Grossen war das ja schon «Routine» - wenigsten zeigten sie es so… Und wie jedes Jahr fand dann ein Elternabend statt, an dem zuerst allgemeine Infos abgegeben wurden, worauf in den Klassen anschliessend unterschiedlichste Gespräche geführt wurden.

Selbstverständlich fand auch wieder ein Sporttag statt. Bei besten Wetterbedingungen wurde dieser anfangs September durchgeführt.

Im September begannen die Arbeiten an der Turnhalle. Wasserschäden, die immer wieder auftraten, machten eine Reparatur des Daches notwendig. Da bereits ein Gerüst stand, konnten so auch Malerarbeiten erledigt werden und das Dach mit einer vorgeschriebenen Absturzsicherung versehen werden. Ebenfalls die Wegbeleuchtung konnte so «schadensicher» montiert werden.

Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gasch hi? Am 9. November fand der Umzug durch Salmsach statt. Die Kürbissuppe am Schluss erwärmte alle Geister wieder.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, durfte die Primarschule die Reihe der Adventsfenster erneut eröffnen. Am 1. Dezember erstrahlten unsere Fenster weihnachtlich. Dass die Mittelstufe dazu noch Weihnachtsgeschichten digital erzählte, verlieh dem Adventsfenster einen besonderen Reiz.

Natürlich wurde unsere Schule am 6. Dezember vom Samichlaus besucht. Dabei konnten sich auch die grösseren Kinder dem Zauber dieser Tradition nicht entziehen.

Am 8. Dezember erlebten die Schüler:innen unserer Schule einen besonderen Anlass. Eine Original Capoeira – Gruppe zeigte ihre Fertigkeiten und lud die Kinder ein, aktiv einfache Schritte zu üben und mitzumachen.

Über alle Ereignisse können Sie sich laufend auf unserer Webseite www.schulesalmsach.ch informieren.

Die Primarschule Salmsach möchte sich an dieser Stelle herzlich bei der Bevölkerung von Salmsach für die immer wohlwollende Unterstützung und das Interesse an der Schule im letzten Jahr bedanken.

René Aebi, Schulleiter

Berichterstattung 2023/2024 des Schulkommissionspräsidenten

Über die Primarschule Bergli Salmsach möchte ich ebenfalls aktuell berichten, deshalb enthalten auch diese Ausführungen einige Ausblicke.

Personell hat sich doch einiges verändert. In der Schulkommission konnten gleich drei neue Mitglieder willkommen geheissen werden. Sonja Studer hat das Ressort Öffentlichkeitsarbeit & Elternbetreuung von Doris Tobler, Nico Brüllhardt das Ressort Informatik & Technik von Jörg Eller und Patrick Wüst das Ressort Bau & Liegenschaften von Thomas Rohner übernommen. Allen Zurückgetretenen möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich für Ihren Einsatz danken.

Erfreulicherweise ist das Lehrpersonenteam stabil geblieben. Es mussten keine unvorhergesehenen Abgänge verzeichnet werden. Im Gegenteil, einige Lehrpersonen sind dazugestossen oder beginnen nach den Sommerferien. Die Legislaturziele der neuen Behörde sind definiert. Bei der Erarbeitung der Ziele für die kommende Legislatur wurde das ganze Team der Schule miteinbezogen. Unter anderem steht ein aufwendiges Audit im Jahre 2025 des Kantons an. Das Churer-Modell[1] soll als neuer pädagogischer Ansatz implementiert werden und dazu auch eine Anpassung der inneren Infrastruktur erfolgen. Auch die Aussenanlagen sollen optimiert und die Erkennung der Schule als Ganzes verbessert werden. Die Nachfolgeregelung der Schulleitung muss frühzeitig angegangen werden. Die Schule möchte weiterhin eine attraktive Arbeitgeberin sein und bei all den Zielen muss auch der Finanzhaushalt ausgeglichen bleiben.

Sie sehen, es stehen anspruchsvolle Herausforderungen an, die es zu bewältigen gibt. Die Primarschule Bergli Salmsach ist stets bemüht, den Kindern einen echten Lern- und Begegnungsort zu bieten, wo sie sich gerne aufhalten, fortschrittliche pädagogische Impulse gesetzt werden und letztlich der Übertritt in die Oberstufe so perfekt wie möglich gestaltet wird.

Ebenfalls erfreulich, die Kita Plus Salmsach wird ihre Türen am 1. Juli 2024 öffnen. Alle Arbeiten rund um den Pavillonbau werden rechtzeitig fertiggestellt sein. Hier gilt es allen Beteiligten ein grosses Lob auszusprechen. Dazu profitieren wir alle vom Bau des Parkplatzes bei der Schule durch die VAIG, denen wir herzlich dafür danken.

Patrik Forrer, Schulkommissionspräsident

[1] **Churer Modell**

Es legt die Basis für viele wesentliche Entwicklungen der heutigen Schule – individualisierte Lernförderung, inklusive Schulungsform und integrative Begabungs- und Begabtenförderung.

- Binnendifferenzierung im Unterricht ist möglich und motivierend.
- Der Raum wird als dritter Pädagoge für das Lernen genutzt.
- Werden Inputphasen gekürzt, gewinnen Schülerinnen und Schüler Lernzeit.
- Das Churermodell ist einfach umsetzbar und lässt jeder Lehrperson Raum für die persönliche Ausgestaltung.

Traktandum 2: Protokoll der GV vom 28. November 2023

Protokoll der Gemeindeversammlung

2. Versammlung vom Dienstag, 28. November 2023

20.00 Uhr - 21.45 Uhr

Singsaal Berglischulhaus

Anwesend

Vorsitz	Patrik Forrer, Gemeindepräsident
Protokoll	Nicole Haltinner, Gemeindeschreiberin
Entschuldigt	Erich Drittenbass, Gemeinderat Jeanette Müller, GRPK-Mitglied Irene Schenk, Urnenoffiziantin René Aebi, Schulleiter Marina Bruggmann
Gäste	Hannes Fraas, Einbürgerungskandidat Mischa Link, Thurgauerzeitung Jeannette Tobler, evang. Kirchgemeinde Vivienne Zuleger Gabriella Brüschweiler, Leiterin Sozialamt Beat Steiner, Bau- und Werkverwalter Nicole Stäheli, Finanzverwalterin

---

Traktanden

1. Konstituierung
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023
3. Kreditantrag: Sanierung Gebäude Bucht für Fr. 1‘500’000.00
4. Kreditantrag: Dorfspielplatz für Fr. 175‘000.00
5. Kreditantrag: Pavillon-Bau für Fr. 330‘000.00
6. Budget
   a) Genehmigung des Budgets 2024 der Einheitsgemeinde
   b) Genehmigung des gleichbleibenden Steuerfusses 2024
      von 59 % bei der Politischen Gemeinde und
      von 64 % bei der Primarschulgemeinde Salmsach, total 123 %
7. Einbürgerung: Hannes Fraas, geb. 22.12.1946, deutscher Staatsangehöriger
8. Informationen Primarschule
9. Verschiedenes / Umfrage

Begrüssung
Der Gemeindepräsident, Patrik Forrer, begrüsst alle anwesenden Stimmbürger:innen Salmsachs sowie die Gäste und verliest die offiziell Entschuldigten. Speziell werden die Jungbürger:innen begrüsst, welche anstelle einer Jungbürgerfeier an der Gemeindeversammlung willkommen geheissen werden. Nach einem Rückblick in die vergangenen Jahre eröffnet er die Gemeindeversammlung offiziell.

1 00.0110.100 Gemeindeversammlung
Wahl der Stimmenzähler:innen

Anzahl Anwesende: 108
Absolutes Mehr: 55

Zu Beginn sind zwei Stimmenzähler:innen zu wählen. Patrik Forrer schlägt folgende Personen vor:

- Konrad Burri
- Manuela Wüst

Beschluss
Obenstehende Stimmenzähler:innen werden einstimmig gewählt.

Traktandenliste

Alle Unterlagen zur heutigen Versammlung waren auf der Webseite aufgeschaltet. Die Einladung samt Traktandenliste und Voranschlag wurde allen Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt. Konrad Züllig und Christiane Högger mit ihren Helferinnen werden für ihren Vertretungs-Einsatz bei der Verteilung der Broschüren verdankt.

Der aktuelle Stand der Stimmberechtigten Salmsachs beträgt 868. Davon sind deren 108 an der heutigen Gemeindeversammlung anwesend. Dies entspricht 12.4 %. Das absolute Mehr beträgt 55 Stimmen.

Vito Raccaniello bemerkt, dass auf dem Stimmzettel für die Einbürgerung eine falsche Traktandennummer angegeben ist. Die Traktanden auf der Einladung sind korrekt und werden zur Abstimmung gegeben.

Beschluss
Die Traktandenliste wird genehmigt.

2 00.0110.100.10 Protokoll der Gemeindeversammlung
vom 14. Juni 2022

Das Protokoll der letzten Rechnungsgemeindeversammlung wurde im Geschäftsbericht auf den Seiten 4 bis 9 abgedruckt. Es gehen keine Wortmeldungen dazu ein.

Beschluss
Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023 wird genehmigt.

3 03.3411.200 Projekte
Kreditantrag: Sanierung Gebäude Bucht

Durch den Rückzug des Kreditantrages vor der letzten Gemeindeversammlung kam es zu einem wertvollen Informationsaustausch mit der Bevölkerung. Nun präsentiert sich ein Vorhaben mit Be-

teiligung und Mitsprache von allen Interessierten. Das Projekt wird nicht mehr detailliert erklärt, da dazu bereits eine Informationsveranstaltung stattgefunden hat. Der Gemeindepräsident weist darauf hin, dass das vorliegende Projekt nicht verbindlich ist. Nach einer Annahme des Kreditantrags wird eine Baukommission gegründet, welche die Details des Gebäudes bestimmt.

Philip Bruggmann fragt, ob bereits ein Nutzungskonzept vorhanden ist und warum kein Kiosk oder Ähnliches eingeplant ist, welcher tatsächlich für die Öffentlichkeit wäre. Patrik Forrer erklärt, dass ein Restaurantbetrieb an diesem Standort gemäss Einschätzungen aus der Gastrobranche nicht funktionieren würde. Die ursprüngliche Idee mit einem Caterer würde weniger der Bevölkerung als dem kommerziellen Interesse des Betreibers zugutekommen. Man wollte sich nicht zu fest einschränken und dennoch einen Mehrwert schaffen.

Manuela Eller, welche in der Bucht wohnt, spricht den Vandalismus an. Sie befürchtet, dass es zu weiterer Zerstörung beim neuen Gebäude kommen wird. Dem Gemeinderat ist die Thematik bewusst. Man möchte der Mehrheit jedoch bewusst etwas ermöglichen, und die Entwicklung nicht durch eine kleine Minderheit verhindern lassen. Manuela Eller erwähnt die grössere Sicherheit durch mehr Präsenz. Dies hat sich während der Zeit bestätigt, als die Jurten in der Bucht standen. Patrik Forrer anerkennt das Problem und versichert, dass man sich in irgendeiner Form darum kümmern wird.

Alfred Wüst zweifelt an, dass das Projekt vom Kanton genehmigt wird. Patrik Forrer erwähnt die Vorschriften des Kantons das Bauvolumen nicht zu überschreiten und den 300-jährigen Hochwasserstand zu berücksichtigen. Im vorliegenden Projekt sind diese Vorgaben eingehalten. In der Vorabklärung mit dem Kanton wurde in Aussicht gestellt, dass eine Genehmigung möglich ist. Das Departement für Bau und Umwelt gibt jedoch keine verbindlichen Genehmigungen im Voraus ab. Er ist überzeugt, dass das Bauvorhaben bewilligungsfähig ist und verlässt sich zudem auf die Fachkenntnisse des neuen Bauverwalters der Gemeinde.

Hans Fischer fragt nach, ob ein Flachdach oder Giebeldach realisiert wird. Die Details des Projekts werden letztlich durch die Baukommission festlegt, erklärt Patrik Forrer.

Alfred Wüst kritisiert, dass der Betrag aus der Spezialfinanzierung Hafen von Fr. 150‘000.00 nicht ein Teil des Kreditantrags ist. Dieser Betrag kommt seines Erachtens zum Kredit von Fr. 1‘500‘000.00 hinzu. Nicole Stäheli berichtigt, dass das Vorgehen korrekt ist. Ein Kreditantrag auch aus der Spezialfinanzierung muss von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Es wird ein Gesamtkredit beantragt und in der Broschüre transparent aufgezeigt, wie sich dieser aufteilt.

Auf der Traktandenliste ist ein Kreditantrag in Höhe von Fr. 1‘540‘000.00 aufgeführt. Der Gemeindepräsident entschuldigt sich umgehend für diesen Fehler.

Da keine weiteren Fragen auftreten, wird nun über den Kreditantrag des Gemeinderats zur Sanierung des Gebäudes in der Bucht über Fr. 1‘500‘000.00 abgestimmt.

Beschluss
Der Kreditantrag wird mit 90 Ja- zu 12 Nein-Stimmen deutlich angenommen.

4 03 KULTUR, FREIZEIT
Kreditantrag: Dorfspielplatz

Der Gemeinderat beantragt einen Kredit in Höhe von Fr. 175’000.00 für den Bau eines Dorfspielplatzes auf dem Grundstück der evangelischen Kirchgemeinde. Wir wünschen uns beim Spielplatz nicht nur ein Nebeneinander, nicht nur ein Miteinander sondern sogar ein Durcheinander der Generationen in Salmsach. Mit dem vorliegenden Projekt kann das Bedürfnis nach einem Dorfspielplatz endlich erfüllt werden.

Gemäss Ansicht von Bernadette Beerli fördern die geplanten Spielgeräte die Kreativität der Kinder zu wenig. Der Hinweis wird aufgenommen.

Conny David zeigt sich überzeugt von dem Dorfspielplatz. Ihrer Meinung nach könnten grössere sowie kleinere Kinder Spass haben durch Trampolin, Klettermöglichkeiten etc.

Patrick Wüst stellt den Standort bei der Kirchgemeinde in Frage. Bei der allfällig neuen Kindertagesstätte oder in der Bucht wär dieser seines Erachtens besser platziert. Patrik Forrer weist darauf hin, dass ursprünglich auch der Mittagstisch im Kirchgemeindehaus angedacht war. Durch das Ganztagesangebot, welches man nun in Aussicht hat, wurde dieser Plan verworfen. Dennoch ist der Standort sehr zentral im Dorf gelegen und für viele gut erreichbar.

Doris Tobler hinterfragt, ob man sich die vielen Ausgaben überhaupt leisten kann. Nicole Stäheli bestätigt, dass die Investitionen aller drei Kreditanträge jährliche Mehrausgaben von insgesamt Fr. 69‘000.00 Abschreibungen mit sich bringen. Durch die umfassenden Reserven von knapp 4 Millionen Franken kann dies Salmsach finanzieren.

Hans Fischer fragt nach der Grundstücksgrösse und der Anzahl Parkplätzen. Patrik Forrer entgegnet, dass mehr Parkplätze mehr Autos generieren würden. Der Wunsch sei, dass man zu Fuss oder mit dem Fahrrad zum Spielplatz kommt. Die Grösse des Grundstücks schätzt er auf 400 m^2. Hans Fischer scheint der Platz zu eng für die vielen Spielgeräte. Patrik Forrer beruft sich auf die Erfahrung des Spielplatzbauers.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr eingehen, lässt der Gemeindepräsident über den Kreditantrag abstimmen.

Beschluss
Der Kreditantrag wird mit 50 Ja- zu 38 Nein-Stimmen angenommen.

5 05.5451.000.10 Allgemeines, Rechtsgrundlagen
Kreditantrag: Pavillon-Bau

Auf Sommer 2024 läuft die Leistungsvereinbarung mit dem Chinderhuus Sunnehof in Romanshorn aus. Die Gemeinde Salmsach wurde angefragt, ob ein Raum zur Gründung einer Kindertagesstätte (KiTa) zur Verfügung gestellt werden kann. Mit dem Pavillon-Bau aus Containern hat man eine einfache Lösung gefunden, welche deutlich günstiger ist und in der Raumqualität vergleichbar ist mit einem Fixbau. Durch die erhöhten Schülerzahlen könnte auch die Primarschule Salmsach künftig mehr Schulraum benötigen. Falls man die Räumlichkeiten irgendwann nicht mehr benötigt, können die Container gut zurückgebaut werden.

Doris Tobler fragt, ob es bereits eine Anbieterin für die KiTa gibt und ob beide Räume benutzt werden durch die KiTa. Durch die zwei geplanten Räume kann gemäss Patrik Forrer je nach Bedarf variiert werden. Grundsätzlich ist angedacht, vorerst einen Raum zu benutzen und die KiTa je nach Auslastung auf beide Räume auszuweiten. Sie fragt weiter nach den Parkmöglichkeiten bei der Schule, welche durch die Schaffung einer KiTa noch mehr gefragt sein werden. Dieser Situation ist man sich im Gemeinderat bewusst und wäre unter Verschiedenem erwähnt worden. Man ist zuversichtlich, dass man zeitnah eine Lösung finden wird. Da das Parkproblem bei der Schule ohnehin besteht, ist man bereits seit längerem dran eine gute Lösung zu finden.

Hampi Niederer erachtet den Standort als nicht ideal. Der Platz hinter dem Schulhaus wurde ursprünglich als Hinterhof zum Aufenthalt der Schüler angedacht. Das Land neben der Schuleinfahrt erachtet er als geeigneter. Patrik Forrer erklärt, dass dieser Standort von sämtlichen Beteiligten ausgewählt wurde. Er befindet sich direkt neben dem Spielplatz und entfernt von der Strasse.

Der Gemeinderat beantragt den letzten Kredit an dieser Gemeindeversammlung in Höhe von Fr. 330’000.00 für den Bau eines zweistöckigen Pavillons neben der Schule zur Schaffung einer KiTa inkl. Mittagstisch.

Beschluss
Der Kreditantrag wird mit 90 zu 7 Stimmen klar angenommen.

6 00.0110.100.50 Voranschlag / Genehmigung
a) des Voranschlages der Einheitsgemeinde

Die Finanzverwalterin, Nicole Stäheli, präsentiert das Budget 2024 der politischen Gemeinde mit einem Minus von Fr. 411‘900.00. Es wurde vorsichtig, gar pessimistisch budgetiert. Dank der hohen Rücklage von rund 3.8 Mio. kann das Minus gut verkraftet werden.

Durch die veränderte Personalsituation auf der Gemeindeverwaltung wurde die interne Verrechnung überarbeitet. Es steht ausserdem eine Software-Umstellung an. Auch für die vorhin bewilligte KiTa wurden bereits Planungs- und Anschaffungskosten für Mobiliar berücksichtig. Im Fürsorge- und Case Management Bereich wird jeweils mit eins bis zwei Reservefällen gerechnet. Im Gesamtkonzept „Einführung Tempo 30“ an der Kehlhofstrasse wird auch die Erweiterung des Gehwegs vom Bodana bis zur Gemeindegrenze vorgesehen. Weiter ist die Ersatzbeschaffung für ein Werkhoffahrzeug budgetiert. Die Investitionen aus dem Finanzplan werden nach Abschluss der Planung an einer kommenden Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Aufgrund der angespannten Energielage und der Reserven im Abwasserbereich hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, die Abwassermengengebühr weiterhin reduziert bei Fr. 1.00/m^3 zu belassen. In der Gasversorgung konnten den Endkund:innen bereits Preissenkungen weitergegeben werden. Da die Höhe der Dividendenausschüttung der Gasversorgung Oberthurgau See erst im Mai 2023 bekannt gegeben wurde, hat diese bei der Gaspreisberechnung anfangs Jahres nicht einberechnet werden können. Falls die Spezialfinanzierung Gas mit Jahresabschluss 2023 nur geringe oder keine Defizite ausweisen soll, wird die Gasbetriebskommission über weitere Senkungen des Gastarifes Anfangs 2024 beraten.

Irene Haltmeier stellt das Budget 2024 der Primarschulgemeinde vor. Auch in diesem Bereich wurde vorsichtig und mit genügend Reserven budgetiert. Glücklicherweise verfügt auch die Primarschule über Reserven, so dass das Minus von Fr. 273‘100.00 verkraftet werden könnte.

Die Hauptausgaben bei der Schule sind die Löhne und Abschreibungen. Von einem Gesamtaufwand von 2.5 Mio. fallen rund 1.7 Mio. davon für Löhne an. Auf die Löhne der Lehrpersonen haben die kommunalen Behörden keinen Einfluss. Diese werden vom Kanton vorgegeben. Die Besoldung der Kindergartenlehrpersonen erfolgt ab 2024 analog der Lehrpersonen.

Im kommenden Jahr wird das Zweiklassensystem auch in der Mittelstufe eingeführt und neue Nähmaschinen und Schülerlaptops werden angeschafft. Die Laptops werden künftig in Zusammenarbeit mit der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach angeschafft. Die Schüler:innen werden die Geräte von der 5. Klasse bis zum Schulschluss nach der 3. Sekundarstufe behalten.

Die Anwesenden haben keine Fragen an die Finanzverantwortlichen der politischen und Primarschulgemeinde. Das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss bei der politische Gemeinde von Fr. 411‘900.00 und einem Minus von Fr. 273‘100.00 in der Primarschule steht zur Abstimmung.

Beschluss
Der Voranschlag 2024 wird von der Gemeindeversammlung grossmehrheitlich angenommen.

a) des gleichbleibenden Steuerfusses 2023

Der Steuerfuss 2024 soll mit 59 % bei der Politischen Gemeinde und 64 % bei der Primarschulgemeinde Salmsach unverändert bleiben. Dies ergibt ein Total von 123 %.

Beschlüsse
Der gleichbleibende Steuerfuss 2024 wird von der Gemeindeversammlung ebenfalls klar angenommen.

7 00.0110.100.80 Einbürgerungen
Hans Hermann (Hannes) Fraas

Der Gemeinderat hat die Eignung und hinreichende Existenzgrundlage abgeklärt. Dabei wurden die Berichte der Kantons- und Fremdenpolizei eingesehen. Nun überlässt der Gemeindepräsident dem Einbürgerungswilligen das Wort. Hannes Fraas stellt sich der versammelten Gemeinde vor. Er zeigt dabei seine langjährige Beziehung zur Schweiz und seine Verbundenheit mit Salmsach auf.

Da keine Diskussionen oder Fragen erfolgen, bittet Patrik Forrer die Anwesenden ihre Stimmzettel auszufüllen und in die Urne zu geben. Gemeinderat Patrizio De Rosa unterstützt die beiden Stimmenzähler:innen bei der Auszählung im Nebenraum.

Ergebnis der geheimen Abstimmungen
Einbürgerung Hans Hermann (Hannes) Fraas

Abgegebene Stimmzettel			107
hiervon	leere	0	
	ungültige	0	
	bleiben massgebende Stimmen		107
Für die Einbürgerung		**100**	Ja
Gegen die Einbürgerung		**7**	Nein

Beschluss
Hans Hermann (Hannes) Fraas wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Salmsach TG aufgenommen.

8 02 BILDUNG
Informationen der Primarschule

Im Zusammenhang mit dem Budget hat Irene Haltmeier bereits Informationen von der Schule bekanntgegeben. Es gilt noch anzumerken, dass aktuell Fassadensanierungen und eine Dachreparatur vorgenommen werden. Diese Arbeiten sollten demnächst abgeschlossen sein.

Bei einer Prüfung der Schulaufsicht schneidet die Schule erneut sehr gut ab. Die Schule Salmsach präsentiert sich fortschrittlich und innovativ. An dieser Stelle bedankt sich der Gemeinde- und Schulpräsident herzlich beim ganzen Team der Primarschule Bergli Salmsach.

9 00.0120.100.90 Verschiedenes, Kenntnisnahmen

Einführung 30er-Zone im Unterdorf
Die Einführung des Langsamverkehrs bei der See- und Kehlhofstrasse erfolgt voraussichtlich im kommenden Jahr. Es standen noch einige Abklärungen und eine Orientierung der Anwohner:innen an. Die Verzögerung tangiert die Subventionsgelder des Aggloprogramms nicht, welche bis Ende 2024 zugesichert sind. Diese werden für den behindertengerechten Umbau von Bushaltestellen gesprochen.

Fahrverbot Hungerbühl und Weiler Aach
An der letzten Budgetversammlung haben wir versprochen ein generelles Fahrverbot mit Zubringerdienst in Hungerbühl einzuführen. Leider ist die Kommunikation diesbezüglich intern nicht korrekt interpretiert worden. Zudem hat sich ergeben, dass es doch mehr Aufwand bedeutet als zuvor angenommen, dieses Fahrverbot provisorisch für zwei Jahre umzusetzen. Wir sind bemüht, das versprochene allgemeine Fahrverbot schnellstmöglich umzusetzen.

Geh-Radweg Hungerbühl nach Fehlwies
Im Zuge der Sanierung der Strasse wird eine Umsetzung eines Geh-Radweges von Hungerbühl nach Fehlwies angegangen. Letzte Abklärungen zwischen dem Departement für Bau und Umwelt und den Direktbetroffenen laufen. Wir gehen davon aus, dass mit der Umsetzung nicht vor 2025 gerechnet werden kann.

Salmsacher Bucht – Aachkorrektion und Hochwasserschutz
Erneut ist das Thema aufgenommen worden, dies vor allem auf Druck des Bundes aufgrund des Hochwasserschutzes der Aach. Wir sind intensiv dabei, in verschiedenen Teilprojekten Stellungnahmen abzugeben bezüglich den Massnahmen Hochwasserschutz und der damit verbundenen Aachkorrektion in der Salmsacher Bucht. Wir werden weiter informieren, wenn konkrete Schritte bekannt sind.

Gaspreis
Auf 1. Oktober 2023 konnte der Gaspreis stark reduziert werden. Von Nicole Stäheli wurde das bereits angedeutet. Nach wie vor ist nicht genau zu beziffern, wie viel Einbussen, bzw. Auswirkungen der hohe Gaspreis des vergangenen Jahres auf unsere Reserven hat. Ein Grossgasabnehmer unserer Gemeinde ist seit 1. Oktober 2023 nicht mehr in unserer Einkaufsgemeinschaft, was das Klumpenrisiko stark reduziert und unsere Planung etwas vereinfacht.

Leider ist der Gaseinkauf zu einem spekulativen Hochrisikogeschäft geworden. Und dies in der Grundversorgung der Menschen. Diese Entwicklung ist mehr als bedauerlich und nicht mehr so schnell zu ändern. Bis Ende des Jahres stehen die definitiven Zahlen fest. Zusammen mit der neugegründeten Gasbetriebskommission wird die weitere Entwicklung angegangen.

Martin Haas
Der Lohnstreit mit Martin Haas liegt aktuell immer noch bei der Personalrekurskommission. In Aussicht gestellt wurde, dass die Personalrekurskommission im November 2023 darüber beraten würde. Bis dato ist noch keine Rückmeldung an uns getätigt worden. Wir werden sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

Umfrage
Alfred Wüst hat einige Punkte anzubringen. Er bemängelt, dass im Seeblick zu wenig geschrieben wird über Salmsach. Das eigene Mitteilungsblatt war ausgiebiger. Hier soll etwas gemacht werden. Conny David weist darauf hin, dass sämtliche Vereine bis 5 Berichte pro Jahr kostenlos publizieren können. Die Menge an Berichten liegt daher in den Händen der Vereine. Trudi Krieg bemerkt, dass der Bericht über die Bundesfeier aufgrund der Sommerferien nicht gedruckt, sondern nur online aufgeschaltet wurde.

Weiter erwähnt Fredi Wüst die reduzierten Öffnungszeiten. Diese oder zumindest die Telefonzeiten sollten ausgeweitet werden. Nicole Stäheli bemerkt, dass auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden können. Das Anliegen wird aufgenommen.

Er wird im Anschluss an die Versammlung erneut ein Flugblatt verteilen. Einen Satz daraus zitiert er: „Es gibt keinen Anspruch der GRPK auf einen klaren Entscheid zur Kompetenzüberschreitung des Gemeinderats“. Damit schliesst er sein Votum ab.

Heute Abend findet auch die Versammlung der Sekundarschulgemeinde statt. Doris Tobler fordert, dass die Termine künftig abgestimmt werden. Damit können die Salmsacher:innen ihr Stimmrecht an beiden Versammlungen wahrnehmen. Patrik Forrer gibt zu, dass das unglücklich zustande kam und man sich künftig abspricht.

Marianne Schumacher wünscht, dass die Schulanlässe mit den Feuerwehrübungen abgeglichen werden. Patrik Forrer entgegnet, dass auf die Anlässe sämtlicher Vereine schwer Rücksicht genommen werden kann. Man variiert in den Wochentagen, damit es nicht immer dieselben trifft.

Manuela Eller findet als Alleinerziehende schwer Babysitter:innen für Abendveranstaltungen. Sie schlägt daher vor, dass solche Anlässe auch online mitverfolgt werden können. Ob dies rechtlich möglich ist, müsste laut Patrik Forrer abgeklärt werden.

Pascal Spindler fragt nach, ob die 30-er Zone an der Kehlhofstrasse so umgesetzt wird wie in Egnach. Die Situation mit den Hindernissen ist seines Erachtens sehr gefährlich. Der Vorteil des Langsamverkehrs wäre tatsächlich, dass dieser weniger Risiko birgt, erwidert Patrik Forrer. Am Beispiel Egnach muss man sich nicht unbedingt orientieren. Was man bereits jetzt sagen kann, ist, dass es nur einen Rechtsverkehr geben wird an der Kreuzung Kehlhof-/Seestrasse.

Janine Chanton berichtet vom gefährlichen Schulweg entlang der Schulstrasse in Hungerbühl. Autos und grosse Lastwagen fahren zu schnell neben schmalem Trottoir. Ein Fussgängerstreifen nach Hungerbühl und über die Strasse in Richtung Langreut würde die Lage entschärfen. Patrik Forrer erklärt, dass die Fussgängerstreifen leider in die Zuständigkeit des Kantons fallen und es dafür genaue Vorschriften gebe.

Thomas Schindler macht auf den gefährlichen Abschnitt im Dunkeln zwischen Egnach und dem Bodana aufmerksam. Wenn ohnehin etwas unternommen wird dort, darf man eine Beleuchtung nicht vergessen. Der Hinweis wird aufgenommen.

Termine/Anlässe
Patrik Forrer erwähnt die anstehenden Termine und Anlässe im Dorf: Adventsfenster im Dezember, Samichlausfeier am 6. Dezember, Adventsbar mit Adventsfenster am 16. Dezember und den Neujahrsapéro am 2. Januar 2024

Abschluss
Zum Schluss bedankt sich Patrik Forrer bei seinen Kollegen im Gemeinderat, der Schulkommission, allen Kommissionsmitgliedern der verschiedenen Ressorts, allen Verwaltungs- und Werkhof-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Schulpersonal. Der Finanzverwalterin Nicole Stäheli und der Gemeindeschreiberin Nicole Haltinner dankt er für die grosse Mithilfe bei der Vorbereitung dieser Versammlung. Ein weiterer Dank gilt Giusi und Ingrid Candiano sowie Christian Bücheli für die Vorbereitung der Halleninfrastruktur sowie Stefan Tinz für die Organisation des anschliessenden Apéros.

Vor dem Abschluss der Versammlung fragt Patrik Forrer die Anwesenden an, ob Einwände gegen die Versammlungsführung oder Beschlüsse erhoben werden. Nach Abschluss der Versammlung ist dies nicht mehr möglich. Eine allfällige Beanstandung muss im Protokoll festgehalten und innert drei Tagen beim Departement für Inneres und Volkswirtschaft eingereicht werden.

Da keine Einwände gegen die Versammlungsführung eingehen, erklärt Patrik Forrer die Versammlung um 21.45 Uhr als geschlossen. Er bedankt sich für das Erscheinen, die Kritik, Einwände, Zustimmung und das Vertrauen und wünscht allen einen schönen Abend, eine besinnliche Zeit zum Jahresende und eine gute Heimkehr, selbstverständlich nach dem Apéro.

---

eingesehen:

Der Gemeindepräsident	Die Gemeindeschreiberin
Patrik Forrer	Nicole Haltinner

Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

der Politischen Gemeinde Salmsach über die

Prüfung der Jahresrechnung 2023

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir haben die nach HRM2 geführte Buchhaltung sowie die Jahresrechnung für das am **31. Dezember 2023** abgeschlossene Geschäftsjahr der Politischen Gemeinde Salmsach geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während die Aufgabe der Geschäftsprüfungs- und Rechnungsprüfungskommission darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Positionen und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bestandes-, Investitions- und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Ergebnisses die Bewertungsgrundsätze und die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind;
- die Spezialfinanzierungen schliessen alle ausser der Abwasserbeseitigung positiv ab. Deshalb konnten zusätzliche Abschreibungen in der Feuerwehr von CHF 11'999.00 und, da in der Gasversorgung eine Rückerstattung von CHF 644'639.15 eingegangen ist, von CHF 56'999.00 getätigt werden. Die Saldi der Spezialfinanzierungen, ausser der Schule, müssen überwacht werden, da diese immer noch hoch sind.
- die Entflechtung mit der Genossenschaft Elektra Salmsach grösstenteils erfolgt ist.

Die integrierte Rechnung der Primarschule Salmsach schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 105'365.50** ab, welcher der Spezialfinanzierung Schule gutgeschrieben wurde und nicht im Ergebnis der Gemeinde enthalten ist.

Der ordentliche Gewinn der Gemeinde beträgt CHF 291'777.04. Mit einer Abschreibung auf den Strassen von CHF 148'000.00 erzielt die Gemeinde in der Erfolgsrechnung einen **Ertragsüberschuss von CHF 143'777.04,** welcher dem Eigenkapital gutgeschrieben wird. Das Eigenkapital beläuft sich somit auf CHF 3'947'733.96.

Das Abschreibungspotential in der Gemeinde ist bis auf die beiden Spezialfinanzierungen Schule und Abwasser derzeit ausgeschöpft.

Wir empfehlen, die vorliegende Rechnung 2023 zu genehmigen.

Salmsach, den 18. April 2024

Die Geschäfts-/Rechnungsprüfungskommission Salmsach:

Alfred Wüst *(Präsident)* | Jeanette Müller | Lukas Vettiger | Raffaele Slaviero

Einheitsgemeinde Salmsach HRM2 **Erfolgsrechnung**

nach Funktionen

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER HRM2	Rechnung 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	 Ertrag
	Total	**8'706'596.81**	**8'706'596.81**	**10'356'650.00**	**10'356'650.00**	**7'501'387.47**	**7'501'387.47**
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**777'220.41**	**307'998.65**	**725'500.00**	**256'000.00**	**619'830.90**	**232'405.10**
0110	Legislative	23'078.70		26'200.00		23'715.00	
0120	Exekutive	195'599.14	17'780.00	166'000.00	32'000.00	187'652.00	20'940.00
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	382'040.63	193'368.65	324'200.00	194'000.00	314'056.30	190'472.50
0222	Bauverwaltung	132'713.25	96'850.00	159'600.00	30'000.00	34'142.95	20'992.60
0290	Verwaltungsliegenschaften	43'788.69		49'500.00		60'264.65	
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**	**310'997.75**	**183'504.66**	**394'350.00**	**189'400.00**	**428'468.91**	**190'785.12**
1400	Allgemeines Rechtswesen (allgemein)	140'171.41	42'089.42	218'500.00	50'000.00	239'132.55	47'246.76
1405	Grundbuch, Mass und Gewicht	18'150.90		6'000.00		7'967.00	
1500	Feuerwehr (allgemein)	133'265.24	133'265.24	130'500.00	130'500.00	138'588.36	138'588.36
1616	Regionale Schiessanlage			3'400.00			
1620	Zivilschutz (allgemein)	18'727.00	8'150.00	33'450.00	8'900.00	41'621.55	4'950.00
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	683.20		2'500.00		1'159.45	
2	**BILDUNG**	**2'486'204.75**	**2'486'204.75**	**2'427'000.00**	**2'427'000.00**	**2'339'687.35**	**2'339'687.35**
2110	Kindergarten	338'937.35		299'800.00		342'554.60	
2120	Primarstufe	1'124'542.20	1'440.00	1'214'500.00		1'073'172.09	
2150	Sonderrechnung	109'788.55	2'444'534.50	2'000.00	2'399'400.00	120'942.75	2'305'373.45
2170	Schulliegenschaften	611'010.28	28'790.35	621'000.00	26'600.00	542'754.01	29'040.20
2190	Schulverwaltung	220'807.85	54.60	212'900.00	1'000.00	193'785.70	53.35
2193	Schülertransport	47'920.00		53'000.00		38'871.20	
2194	Bibliothek	2'667.22		3'500.00		1'820.90	
2195	Schulsozialarbeit	30'531.30	11'385.30	20'300.00		25'786.10	5'220.35
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**178'301.90**	**29'529.55**	**307'600.00**	**32'800.00**	**455'560.31**	**39'684.60**
3290	Kultur, n.a.g.	17'524.80	10.00	42'700.00		21'989.50	
3320	Massenmedien (allgemein)	18'735.15		24'000.00		21'016.75	
3410	Sport	57'871.85	755.85	161'400.00	400.00	346'555.90	219.00
3411	Badeplatz	51'123.25	565.00	45'000.00	3'400.00	28'569.36	3'580.00
3415	Bootshafen	26'218.70	26'218.70	27'000.00	27'000.00	33'905.60	33'905.60
3420	Freizeit	5'765.40		5'400.00			
3423	Schrebergärten	1'062.75	1'980.00	2'100.00	2'000.00	3'523.20	1'980.00
4	**GESUNDHEIT**	**291'152.52**	**30'759.43**	**283'100.00**	**27'000.00**	**250'853.53**	**34'347.34**
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	181'203.30		177'500.00		151'254.90	
4210	Ambulante Krankenpflege	82'539.62	30'759.43	83'500.00	27'000.00	77'219.98	34'347.34
4310	Alkohol- und Drogenprävention	22'779.30		22'100.00		22'228.65	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	4'630.30				150.00	
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**1'271'900.68**	**875'741.67**	**1'151'400.00**	**658'900.00**	**1'073'541.95**	**845'058.06**
5120	Prämienverbilligungen und Krankenkassenausstände	262'914.85	38'453.60	227'300.00	44'000.00	199'015.15	22'626.75
5230	Invalidenheime	500.00		1'000.00		500.00	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV		3'079.00		2'700.00		2'730.00
5350	Leistungen an das Alter	2'517.25		2'400.00		2'038.45	

Einheitsgemeinde Salmsach HRM2 **Erfolgsrechnung**

nach Funktionen

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER HRM2	Rechnung 2023 Aufwand	Rechnung 2023 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	Budget 2023 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	53'226.00	50'265.15	89'000.00	34'000.00	67'198.10	83'432.20
5440	Jugendschutz (allgemein)	10'000.00		15'000.00		10'000.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	16'628.15		10'200.00		5'136.14	
5590	Arbeitslosigkeit, n.a.g.	4'000.00		34'000.00		9'485.00	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	737'681.55	604'249.57	649'700.00	380'200.00	655'105.06	592'918.96
5732	Schutzbedürftige S ohne Aufenthaltsbewilligung	180'126.40	179'694.35	114'000.00	198'000.00	117'837.80	143'350.15
5790	Fürsorge	4'306.48		8'800.00		7'226.25	
6	**VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERM.**	**443'998.40**	**108'690.50**	**511'000.00**	**132'800.00**	**714'860.61**	**118'130.60**
6130	Kantonsstrassen, übrige		658.00		400.00		658.00
6150	Gemeindestrassen	373'583.20	103'712.50	435'900.00	127'000.00	645'872.61	111'679.70
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	70'415.20	4'320.00	75'100.00	5'400.00	68'988.00	5'792.90
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**501'819.60**	**412'934.86**	**408'900.00**	**331'100.00**	**453'803.52**	**322'819.42**
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	364'310.41	364'310.41	284'000.00	284'000.00	258'767.57	258'767.57
7301	Abfallbewirtschaftung [Gemeindebetrieb]	32'144.90	32'144.90	31'500.00	31'500.00	49'409.00	49'409.00
7410	Gewässerverbauungen	8'847.05	2'586.55	12'200.00	2'500.00	24'841.10	2'252.85
7500	Arten- und Landschaftsschutz	7'671.65	1'960.00	9'000.00	2'000.00	7'193.85	1'960.00
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)	31'819.89		44'000.00		51'410.85	
7790	Umweltschutz, übriges	11'412.40	11'933.00	18'200.00	11'000.00	37'626.45	10'400.00
7900	Raumordnung (allgemein)	45'613.30		10'000.00	100.00	24'554.70	30.00
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**2'296'061.81**	**2'316'297.19**	**4'134'400.00**	**4'155'800.00**	**1'149'593.16**	**1'173'484.38**
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	2'943.00		3'200.00		2'236.50	
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	8'320.10		7'800.00		7'809.50	
8300	Jagd und Fischerei	200.00	190.20	200.00	200.00	200.00	190.20
8400	Tourismus	890.50		2'100.00		872.75	
8600	Banken und Versicherungen		27'850.00		30'000.00		29'519.00
8710	Elektrizität (allgemein)		5'642.18		5'500.00		6'344.47
8721	Gasversorgung [Gemeindebetrieb]	2'282'614.81	2'282'614.81	4'120'100.00	4'120'100.00	1'137'430.71	1'137'430.71
8790	Energie, n.a.g (allgemein)	1'093.40		1'000.00		1'043.70	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**148'938.99**	**1'954'935.55**	**13'400.00**	**2'145'850.00**	**15'187.23**	**2'204'985.50**
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	4'681.90	1'364'828.05	10'400.00	1'280'000.00	12'916.60	1'555'456.95
9300	Finanz- und Lastenausgleich		352'648.00		385'000.00		401'228.00
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	422.25	228'946.10	1'000.00	125'500.00	788.75	237'120.95
9610	Zinsen	57.20	8'090.70	2'000.00	2'000.00	1'034.88	10'654.80
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		422.70		200.00		524.80
9999	Abschluss	143'777.64			353'150.00	447.00	

Erläuterungen zur Funktionalen Gliederung der Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

0110 Legislative
Ausgaben für Abstimmungen, Wahlen und Rechnungsrevision

0120 Exekutive
Auslagen, Sitzungsgelder und Pauschalen Gemeinderat, Besoldung Gemeindepräsident

0220 Allgemeine Verwaltung
Personalkosten der Gemeinderatskanzlei, Steuer- und Finanzverwaltung, Informatikkosten der Verwaltung, Büromaterial, Porto- und Telefonkosten, Beitrag an Postagentur
Ertrag aus Steuerbezugsprovisionen und Elektra-Entschädigung

0222 Bauverwaltung
Personalkosten der Bauverwaltung, Kosten für externe Berater, Fachexperten
Baubewilligungsgebühren

0290 Verwaltungsliegenschaften
Unterhalt des Gemeindehauses, Wasser und Energiekosten

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1400 Allgemeines Rechtswesen
Personalkosten der Einwohnerdienste und der Lernenden, Kosten für Mieterschlichtung, Identitätskarten, Wechsel der Berufsbeistandschaft Oberthurgau zu den Sozialen Diensten Amriswil, Ausländerausweise und Einbürgerungswesen

1405 Grundbuch, Mass und Gewicht
Datenhaltung und -nachführung, amtliche Vermessung

1500 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)
Rechnung der Ersatzabgaben finanzierten Feuerwehr Salmsach und Subventionen der Gebäudeversicherung, Auslagen an Materialbeschaffung und Sold

1616 Regionale Schliessanlage
Kostenanteil an Schiessanlage Almensberg

161 Zivilschutz
Beitrag an die Zivilschutzregion Oberthurgau, Unterhaltskosten Zivilschutzraum, durchlaufende Schutzraumersatzbeiträge

1621 Ziviler Gemeindeführungsstab
Beitrag an den Regionalen Führungsstab Oberthurgau

2 Bildung (Spezialfinanzierung)

2110 Kindergarten
Personal-, Mobiliar- und Lehrmittelkosten rund um den Kindergarten

2120 Kindergarten
Personal-, Mobiliar- und Lehrmittelkosten rund um die Primarschule

2150 Sonderrechnung
Steuereinnahmen und Schülerpausche

2170 Schulliegenschaften
Personalkosten Hauswart und Gebäudeunterhalt Schulhaus Bergli, inkl. Mieterträge und ordentlichen Abschreibungen

2190 Schulverwaltung
Sitzungsgelder Schulkommission, Entschädigung Präsidium, Personalkosten Schulleitung und Sekretariat

2193 Schülertransport
Aufwendungen Transportdienstleistungen Schulweg

2194 Bibliothek
Kosten im Zusammenhang mit der Schulbibliothek

2195 Schulsozialarbeit
Personal-, Mobiliar- und Lehrmittelkosten rund um die Schulsozialarbeit inkl. des Beitrages der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach

3 Kultur, Sport und Freizeit

3290 Kultur
Finanzielle Beiträge an kulturelle Veranstaltungen in und rund um Salmsach

3320 Massenmedien
Kosten amtliche Publikationen Seeblick

3410 Sport
Aufwendungen rund um die Bühne der MZH Bergli, Betriebsbeiträge an die Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau und an das Eissportzentrum Oberthurgau

3411 Badeplatz
Kosten für den Unterhalt des Badeplatzes sowie des Pumptracks

3415 Bootshafen (Spezialfinanzierung)
Bewirtschaftung und Unterhalt des Bootshafens

3420 Freizeit
Planung und künftiger Unterhalt des Dorfspielplatzes

3423 Schrebergärten
Bewirtschaftung und Unterhalt der neun Salmsacher Schrebergärten „im Bah“

4 Gesundheit

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime
Restfinanzierung stationäre Pflege und Palliative Care

4210 Ambulante Krankenpflege
Kosten für Spitex Pflege/Haushilfe und Mahlzeitendienst
Restfinanzierung durch Kanton an die ambulante Pflege, Hilfe und Betreuung

4310 Alkohol- und Drogenprävention
Gemeindeanteil an die Perspektive Thurgau

4320 Krankheitsbekämpfung, übrige
Mitgliederbeiträge diverser Institutionen und Defibrillatoren

5 Soziale Sicherheit

5120 Prämienverbilligung
Übernahmen und Bewirtschaftung von Prämienausständen (Case Management)
Der Gemeindeanteil an die gesetzliche Prämienverbilligung wird aufgrund der Steuerveranlagungen und Anträge durch den Kanton berechnet und verfügt.

5230 Invalidenheime
Gemeindebeitrag an private Institutionen

5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV
Kantonsbeitrag an AHV-Gemeindezweigstelle

5350 Leistungen an das Alter
Geburtstagsgeschenke für Seniorinnen und Senioren, Umsetzung Altersleitbild

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso
Bevorschussung und Inkasso der Alimentenbevorschussungsfälle in Salmsach

5440 Jugendschutz
Pauschalbeitrag an Jugendarbeit Romanshorn

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte
Sockelbeitrag und Kostenbeteiligung Chinderhuus Romanshorn gemäss Leistungsvereinbarungen
Die Gemeinde übernimmt gemäss Reglement einen Teil der Kosten, sofern die Eltern nicht über ein Einkommen oder Vermögen in der definierten Höhe verfügen. Hinzu kommen Transportdienstleitungen der Salmsacher Kinder. Ab Sommer 2024 gibt es die Kita Plus GmbH in Salmsach.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe
Personalkosten, Aufwendungen und Erträge rund um sozialhilfeberechtigte Salmsacher:innen

5732 Asylwesen Schutzstatus S
Unterstützung an Schutzbedürftige Status S aus der Ukraine

5790 Fürsorge
Beiträge an Deutschkurse und gemeinnützige Institutionen

6 Verkehr und Strassen

6130 Kantonsstrassen, übrige
Pauschalentschädigung des Kantons

6150 Gemeindestrassen
Personalkosten Werkhof, Betriebs- und Verbrauchsmaterial Strassenunterhalt
Einnahmen von Nachtparkgebühren und Strassenverkehrssteuern

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr
Gemeindebeitrag an regionalen Personenverkehr gemäss Verteilschlüssel des Kantons Thurgau

6290 Öffentlicher Verkehr
Einkauf und Verkauf von SBB-Tageskarten

7 Umweltschutz und Raumordnung

7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)
Unterhalt der Kanalisation und Beiträge an den Abwasserzweckverband Region Romanshorn, Verrechnung der Grund- und Mengengebühr aufgrund der Wasserbezugskosten

7301 Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)
Kosten und Erträge der Grünabfuhr, Abfallentsorgung sowie Unterflurcontainer
Rückerstattungen des Verbands KVA Thurgau

7410 Gewässerverbauungen
Unterhalt an stehenden und fliessenden Gewässern, inkl. Kantonsanteil

7500 Arten- und Landschaftsschutz
NHG-Beiträge gemäss Bewirtschaftungsverträge für Hochstämme
Rückerstattungen des Kantons

7710 Friedhof und Bestattung
Bestattungskosten und Friedhofunterhaltspauschale aufgrund des Steuerertrages für die katholische und evangelische Kirche

7790 Umweltschutz
Betriebsmaterial für Umweltschutz, Kostenanteil an Tierkörpersammelstelle Ladreute
Hundesteuern

7900 Raumordnung
Kosten externer Fachexperten und Rechtsanwälte für die Ortsplanung, die Gewässerraumfestlegung sowie die Ortsplanrevision, Mitgliederbeiträge an die „Region Oberthurgau“ und den GIS Verbund Thurgau

8 Volkswirtschaft

8140 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen
Gemeindestelle Landwirtschaft sowie Beiträge an den Pflanzenschutzfonds

8200 Forstwirtschaft, Hauptbetrieb
Gemeindebeitrag an Waldkorporation Romanshorn-Uttwil

8300 Jagd und Fischerei
Jagdpacht und Vereinsbeitrag

8400 Tourismus
Beiträge an Thurgau Tourismus

8600 Banken und Versicherungen
Gemeindeanteil am Gewinn der Thurgauer Kantonalbank

8710 Elektrizität
Konzessionsgebühren Genossenschaft Elektra Salmsach

8721 Gasversorgung (Spezialfinanzierung)
Gasankauf und -verkauf sowie Unterhalt des Leitungsnetzes

9 Finanzen und Steuern

9100 Allgemeine Gemeindesteuern
Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen, Quellensteuern, Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen

9300 Finanz- und Lastenausgleich
Finanzausgleichsbeitrag des Kantons

9500 Ertragsanteile, übrige
Anteil an Alkohol- und Wirtepatenten, Grundstückgewinn- und Liegenschaftssteuern
Die Grundstückgewinnsteuern hängen vom Liegenschaftenhandel und allfälligen Gewinnen ab und sind daher schwer zu budgetierten.

9610 Zinsen
Aktiv und Passivzinsen für Darlehen und Steuern

9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe
Gestützt auf die jährliche AHV-Abrechnung wird jedem Arbeitgeber eine CO2-Rückerstattung entrichtet.

9999 Abschluss
Abschlussbuchungen für eine ausgeglichene Rechnung

Einheitsgemeinde Salmsach HRM2

Erfolgsrechnung

nach Sachgruppen

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER HRM	Rechnung 2023 Aufwand	Rechnung 2023 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	Budget 2023 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag
	Total	8'706'596.81	8'706'596.81	10'356'650.00	10'356'650.00	7'501'387.47	7'501'387.47
3	**Aufwand**	**8'562'819.17**		**10'356'650.00**		**7'500'940.47**	
30	Personalaufwand	2'497'137.68		2'549'400.00		2'361'074.15	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'115'975.13		5'368'200.00		1'973'622.04	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	556'998.00		465'500.00		1'181'906.46	
34	Finanzaufwand	57.20		2'000.00		1'034.88	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	289'064.41		16'000.00		108'443.35	
36	Transferaufwand	1'855'986.75		1'781'650.00		1'672'459.59	
37	Durchlaufende Beiträge	5'600.00		6'400.00		2'400.00	
39	Interne Verrechnungen	242'000.00		167'500.00		200'000.00	
4	**Ertrag**		**8'706'596.81**		**10'003'500.00**		**7'501'387.47**
40	Fiskalertrag		2'845'638.90		2'631'000.00		3'238'299.00
41	Regalien und Konzessionen		5'832.38		5'700.00		6'534.67
42	Entgelte		3'018'661.39		5'008'100.00		2'104'053.40
44	Finanzertrag		56'334.20		52'300.00		60'401.15
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		189'962.91		608'200.00		241'766.61
46	Transferertrag		2'342'567.03		1'511'800.00		1'647'932.64
47	Durchlaufende Beiträge		5'600.00		6'400.00		2'400.00
49	Interne Verrechnungen		242'000.00		180'000.00		200'000.00
9	**Abschlusskonten**	**143'777.64**			**353'150.00**	**447.00**	
90	Abschluss Erfolgsrechnung	143'777.64			353'150.00	447.00	

Einheitsgemeinde Salmsach HRM2

Bilanz

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2023	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2023
1	**Aktiven**	**12'451'450.25**	**23'677'003.82**	**23'847'482.29**	**12'280'971.78**
10	**Finanzvermögen**	**7'318'385.64**	**23'477'003.82**	**23'090'484.29**	**7'704'905.17**
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'335'505.42	11'833'240.01	12'774'115.02	394'630.41
101	Forderungen	5'258'424.09	9'046'840.94	9'597'204.35	4'708'060.68
102	Kurzfristige Finanzanlagen		1'500'000.00		1'500'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	716'918.57	1'096'922.87	716'674.42	1'097'167.02
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	5'834.56		2'490.50	3'344.06
107	Finanzanlagen	1'703.00			1'703.00
14	**Verwaltungsvermögen**	**5'133'064.61**	**200'000.00**	**756'998.00**	**4'576'066.61**
140	Sachanlagen VV	5'110'346.06		556'998.00	4'553'348.06
144	Darlehen	22'714.55	200'000.00	200'000.00	22'714.55
146	Investitionsbeiträge	4.00			4.00
2	**Passiven**	**12'451'450.25**	**13'993'714.09**	**14'164'192.56**	**12'280'971.78**
20	**Fremdkapital**	**5'589'822.28**	**13'397'072.54**	**13'973'704.45**	**5'013'190.37**
200	Laufende Verbindlichkeiten	5'356'769.48	13'256'338.64	13'798'932.60	4'814'175.52
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	153'052.80	140'733.90	174'771.85	119'014.85
208	Langfristige Rückstellungen	80'000.00			80'000.00
29	**Eigenkapital**	**6'861'627.97**	**596'641.55**	**190'488.11**	**7'267'781.41**
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	2'951'187.97	302'838.41	189'962.91	3'064'063.47
291	Fonds	106'483.68	150'025.50	525.20	255'983.98
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'803'956.32	143'777.64		3'947'733.96

Einheitsgemeinde Salmsach HRM2

Investitionsrechnung

nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR HRM2	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen	Budget 2023 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	 Einnahmen
	Total	**13'774.00**	**13'774.00**			**251'545.20**	**251'545.20**
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**13'774.00**	**13'774.00**			**251'545.20**	**251'545.20**
7201.5030	Kanalsanierung / GEP Überarbeitung					181'000.00	
7201.5720	Durchlaufende Investitionsbeiträge Abwasser	13'774.00				70'545.20	
7201.6370	Erschliessungsbeiträge		13'774.00				70'545.20
7201.6900	Aktivierung Spezialfinanierung						181'000.00

Kennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Definition	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.					
Berechnung	*Selbstsfinanzierung x 100* / *Nettoinvestitionen*					
Wert	**Rechnung 2023**	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018
	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	32.5 %	44.6 %
Richtwerte	Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.					
	> 100 % ideal					
	80 bis 100 % gut bis vertretbar					
	50 bis 80 % problematisch					
	< 50 % ungenügend					

Nettoverschuldungsquotient

Definition	Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen nötig ist, um die Nettoschulden abzutragen. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettovermögen vorliegt.					
Berechnung	*Nettoschulden x 100* / *Direkte Steuern NP und JP*					
Wert	**Rechnung 2023**	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018
	-95.0 %	-53.6 %	-16.5 %	14.9 %	54.0 %	-9.2 %
Richtwerte	< -100 % sehr gut					
	-100 bis 0 % gut					
	0 bis 100 % mittel					
	100 bis 150 % genügend					
	> 150 % schlecht					

Zinsbelastungsanteil

Definition	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.					
Berechnung	*Nettozinsaufwand x 100* / *Laufender Ertrag*					
Wert	**Rechnung 2023**	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018
	-0.0 %	-0.10 %	0.00 %	-0.20 %	-0.10 %	0.00 %
Richtwerte	0 bis 4 % gut					
	4 bis 9 % genügend					
	> 9 % schlecht					

Steuerkraft pro Einwohner:in

Definition	Eine hohe Steuerkraft pro Einwohner:in weist auf eine hohe Finanzkraft der Steuerzahlenden hin. Im Vergleich mit anderen Gemeinden kann deren Wohlstand ermessen werden. Diese Kennzahl kann nur innerhalb des Kantons sinnvoll verglichen werden. Zum Vergleich: Der kantonale Durchschnnitt lag im Jahr 2022 bei CHF 2'200.					
Berechnung	*100% einfache Steuer* / *Einwohner:in*					
Wert	**Rechnung 2023**	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018
	CHF 1'336	CHF 1'662	CHF 1'503	CHF 1'546	CHF 1'533	CHF 1'415
Beurteilung	Je höher - umso besser					

Traktandum 4
Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug – Kreditbegehren über Fr. 440‘000.00

Das Klein-Tanklöschfahrzeug (TLF) der Feuerwehr mit Jahrgang 2003 entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen der kantonalen Gebäudeversicherung. Der Tankinhalt von 400 Litern Wasser reicht lediglich für 2 Einsatzminuten. Es hat ungenügend Stauraum für das benötigte Material. Im jetzigen TLF sind zusätzliche Modul-Container verbaut, welche im Einsatz nicht genügend schnell zur Verfügung stehen. Zusätzlich stehen für den Mannschaftstransport lediglich 3 Sitzplätze zur Verfügung, was definitiv nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht.

Eine Beschaffungskommission unter der Leitung des Vizekommandanten, Marcel Fischer, Mitgliedern der Feuerschutzkommission, sowie einem Mannschaftsvertreter, haben sich in den letzten Monaten intensiv mit den neuen Anforderungen sowie den baulichen Möglichkeiten auseinandergesetzt.

Das neue Tanklöschfahrzeug transportiert 2‘000 Liter Wasser und es stehen sechs bis acht Sitzplätze zur Verfügung. Sämtliches Löschmaterial ist handlich und schnell einsatzbereit verbaut. Die Wasserabgabe ist innert Minutenfrist vom Fahrer garantiert. Da unser Einsatzgebiet keine grossen Steigungen aufweist, kann ein 4 x 2 TLF (Niederflur), welches ohne weitere baulichen Massnahmen ins Depot passt, beschafft werden. Die Beschaffungskommission hat sich für den Kauf des **Tanklöschfahrzeugs von Rosenbauer AG, Oberglatt, MAN (TGM) 4x2 für max. Fr. 440‘000.00** entschieden. Diese Ersatzbeschaffung erfolgt über die Spezialfinanzierung Feuerwehr und wird innert 15 Jahren abgeschrieben.

Antrag des Gemeinderates:
Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Der Gemeinderat sowie die Feuerschutzkommission bittet Sie um Genehmigung des obgenannten Kreditbegehrens über Fr. 440‘000.00 zum Kauf des neuen Tanklöschfahrzeugs. Die Gebäudeversicherung des Kantons Thurgau beteiligt sich mit 30% an dieser Beschaffung. Die effektiven Kosten für die Feuerwehr Salmsach belaufen sich daher auf max. Fr. 308‘000.00.

Gemeinderat Salmsach

Traktandum 5
Selbstporträts der Einbürgerungsbewerbenden

Mein Name ist Bleron Zaimi.

Ich bin am 12. Juni 2008 in Münsterlingen geboren und in Salmsach aufgewachsen. Noch immer lebe ich in Salmsach mit meinen Eltern und meiner Schwester. Ich habe die Primarschule in Salmsach besucht und absolviere derzeit noch die Sekundarschule in Romanshorn. Ab August dieses Jahres werde ich meine Lehrstelle als Kunststofftechnologe bei der Unisto AG in Horn antreten.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinen Freunden und meiner Familie. Ausserdem spiele ich Fussball und war lange Mitglied des FC Romanshorn. Aktuell probiere ich weitere Sportarten aus, um herauszufinden, welche mir am meisten Spass macht.

Einbürgern lassen will ich mich, weil ich, wie gesagt, hier aufgewachsen bin und mich in der Schweiz zu Hause und zugehörig fühle. Ausserdem will ich auch an Wahlen und Abstimmungen teilnehmen können und den Militärdienst sehr gerne absolvieren.

Grüezi mitenand

Mein Name ist Elif Kahraman. Ich wurde am 29. Mai 2004 in Münsterlingen Thurgau geboren. Seither bin ich in Hungerbühl aufgewachsen. Die Primarschule habe ich in Salmsach und die Sekundarschule in Romanshorn absolviert. Mit 13 Jahren entschied ich mich, das Gymnasium zu besuchen und machte im Sommer 2022 erfolgreich die Matura. Zurzeit besuche ich die Pädagogische Hochschule in Kreuzlingen Thurgau mit dem Ziel, Sekundarlehrerin zu werden. Parallel zum Vollzeitstudium arbeite ich gelegentlich im Coop Pronto in Amriswil, um mich zu finanzieren. Da ich versuche, so oft wie möglich im Unterrichtsgeschehen zu sein, übernehme ich gerne als Aushilfe den Unterricht an der Schule in Amriswil. Dort kann ich bereits meine Fähigkeiten als motivierte zukünftige Lehrerin unter Beweis stellen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Freunden und Familie. Am liebsten bin ich am See und geniesse dort das schöne Wetter. Um möglichst viel draussen zu sein, fahre ich oft mit dem Velo durch die Gegend.

Meine Motivation für diese Einbürgerung ist die Tatsache, dass ich in der Schweiz geboren und aufgewachsen bin. Ausserdem ist die Einbürgerung für mich sehr wichtig, da ich hier meine Ausbildung mache und auch in Zukunft hier leben werde.

Für mich ist die Schweiz meine Heimat und ich fühle mich hier wohl.

Der Gemeinderat hat die Eignung und hinreichende Existenzgrundlage beider Bewerbenden abgeklärt. Dabei wurden die Berichte der Kantons- und Fremdenpolizei eingesehen sowie der Bericht der Einbürgerungskommission miteinbezogen. Der Gemeinderat empfiehlt, beiden Gesuchstellenden das Bürgerrecht von Salmsach zu erteilen.

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Traktandum 6
Orientierung Projekt Gebäude Salmsacher Bucht

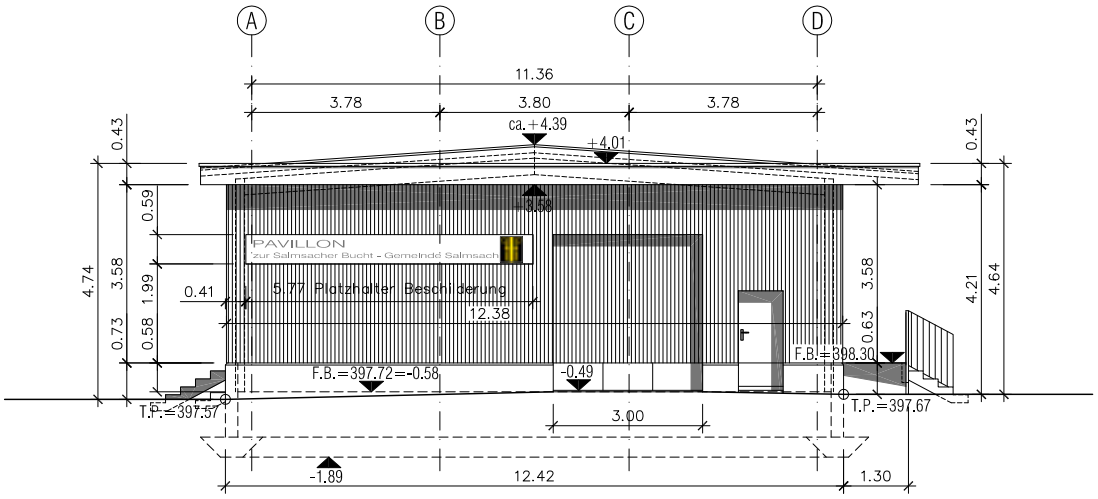
Das Bauprojekt soll mit einem Metalldach mit leichter Giebelneigung umgesetzt werden. Diese Umsetzung ermöglicht, eine effiziente PV-Anlage auf dem kompletten Dach des Gebäudes zu installieren. Die Fassade wird mit Holzverschalung verkleidet. Im Bereich des „Gastroteils“ wird zusätzlich eine Deckenverschalung inkl. einer Lärmdämmung aus Holz die Unterseite verschönern.

Wie aus den Plänen ersichtlich ist, wurden die sanitären Anlagen im Vollausbau abgebildet. In der Ausschreibungsphase wird dann bezüglich Kosten ersichtlich, ob von Beginn weg ein Vollausbau möglich sein wird. Sollten die Kosten nicht eingehalten werden können, wird der sanitäre Bereich auf das Minimum ausgebaut.

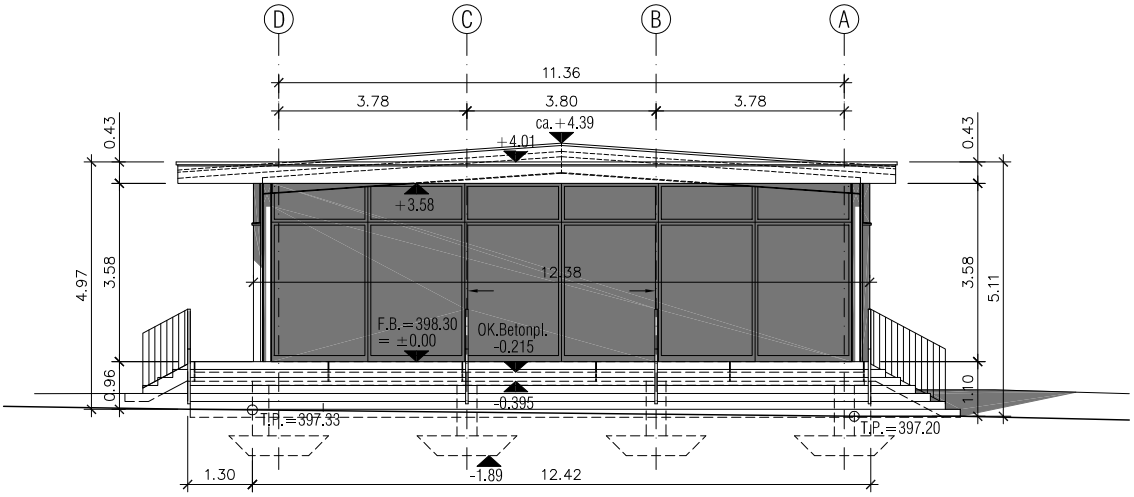
Der Gastrobereich ist nun für max. 100 Personen nutzbar. Der Küchenbereich, der bei Bedarf geschlossen werden kann, ist mit einem separaten Eingang versehen. Im Hauptraum ist ein abgetrennter Nebenraum vorgesehen, in welchem die Tische und Stühle bei Nichtgebrauch schnell verstaut werden können. Die langen Fenster können auf alle drei Seiten geöffnet werden.

Die Anschrift des Gebäudes wird an der Ostfassade (beim Werkhofteil) angebracht. Bezüglich des Namens des Gebäudes wird die Baukommission eine Mitwirkung der Bevölkerung anstreben.

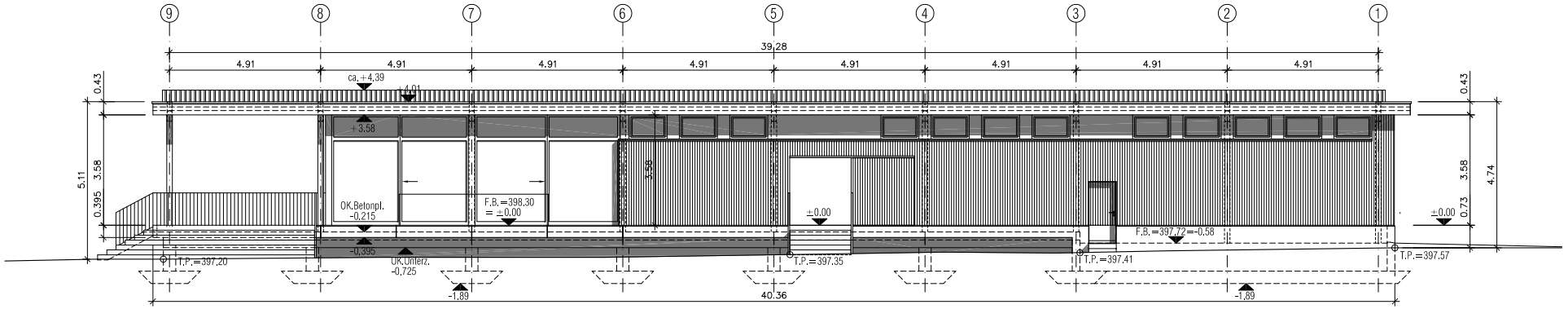
Noch sind wir in der Baubewilligungsphase, doch gebührt den Baukommissionsmitgliedern bereits jetzt grosser Dank. Nur mit Hilfe ihrer Weitsicht, ihrer Kompromissbereitschaft, ihrer kritischen Auseinandersetzung und konstruktivem Mitwirken, sind wir so schnell vorwärtsgekommen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass wir mit diesem Projekt den besten Kompromiss für ein tolles neues Seehaus geschaffen haben und ein weiterer Grundstein für die Verschönerung unserer Salmsacher Bucht gelegt werden kann.



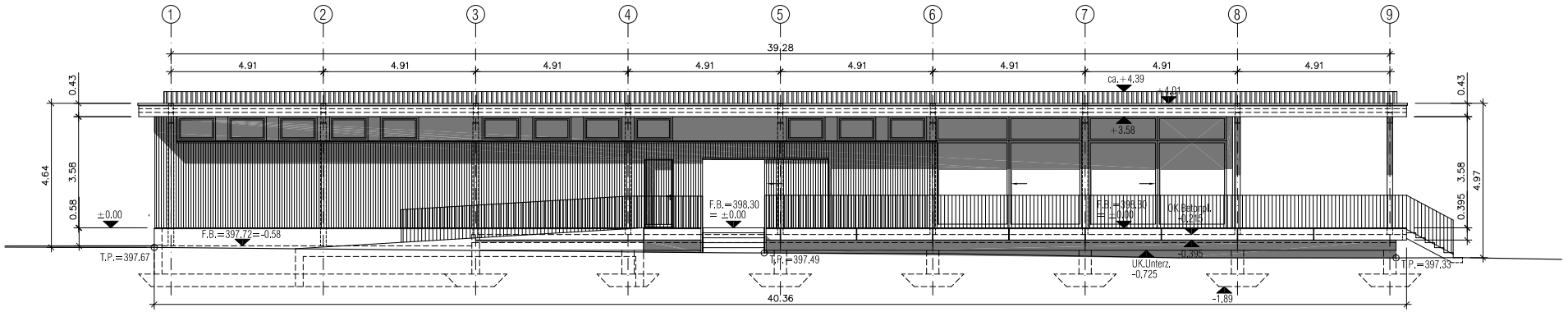
West-Ansicht



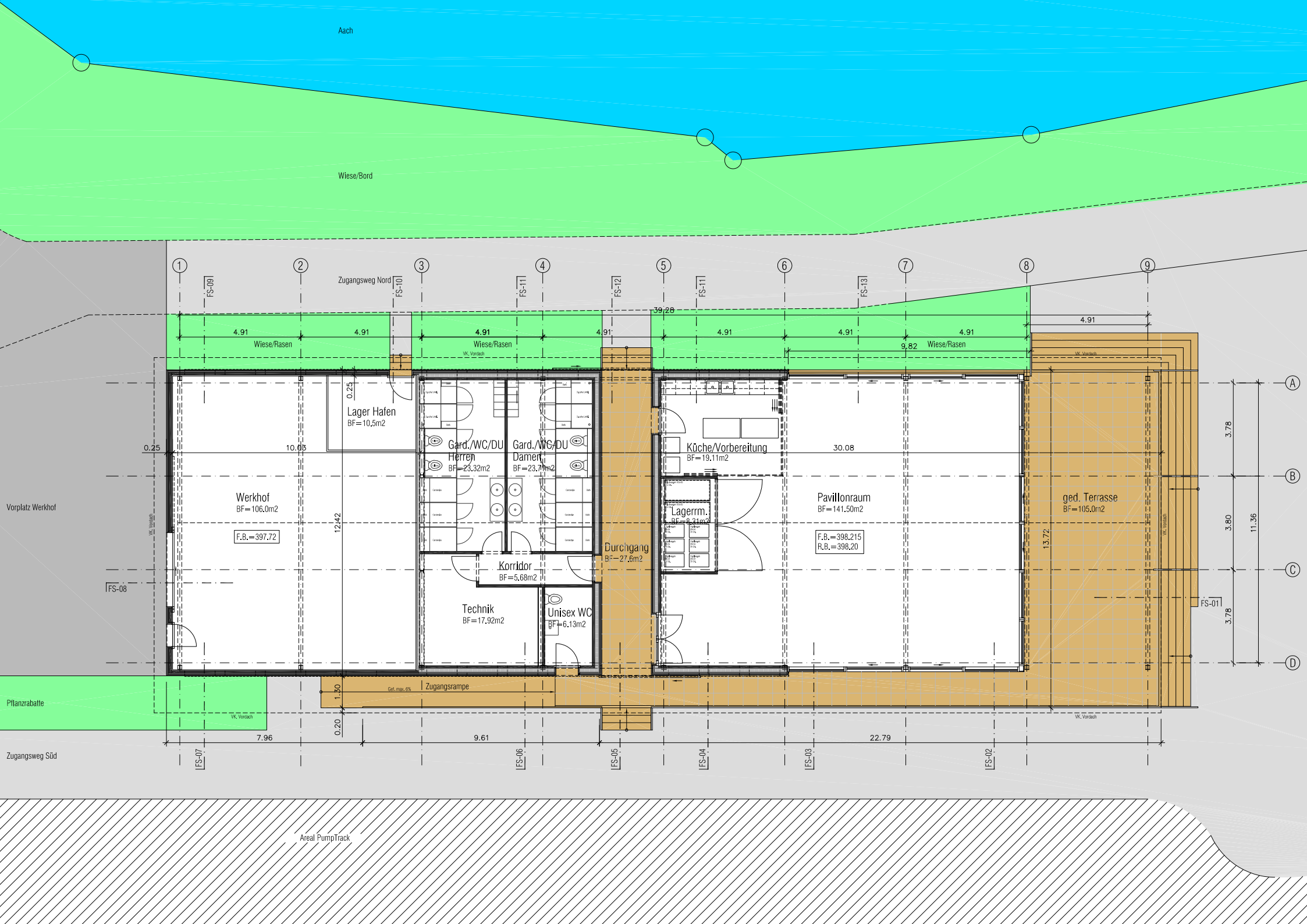
Ost-Ansicht



Nord-Ansicht



Süd-Ansicht



Aach
Wiese/Bord
Zugangsweg Nord
Wiese/Rasen
Lager Hafen
BF=10.5m2
Gard./WC/DU Herren
BF=23.32m2
Gard./WC/DU Damen
BF=23.71m2
Küche/Vorbereitung
BF=19.11m2
Werkhof
BF=106.0m2
F.B.=397.72
Lagerrm.
BF=8.31m2
Pavillonraum
BF=141.50m2
F.B.=398.215
R.B.=398.20
ged. Terrasse
BF=105.0m2
Durchgang
BF=27.6m2
Korridor
BF=5.68m2
Technik
BF=17.92m2
Unisex WC
BF=6.13m2
Vorplatz Werkhof
Pflanzrabatte
Zugangsrampe
Zugangsweg Süd
Areal PumpTrack
FS-01
FS-02
FS-03
FS-04
FS-05
FS-06
FS-07
FS-08
FS-09
FS-10
FS-11
FS-12
FS-13
39.28
4.91
9.82
0.25
10.03
30.08
12.42
13.72
3.78
3.80
11.36
1.30
0.20
7.96
9.61
22.79